

JAHRESRÜCKBLICK



20
22



Liebe Freitalerinnen und Freitaler,

die Zeit vergeht von Jahr zu Jahr gefühlt immer schneller. Und alljährlich verbunden mit dieser Zeit sind die Fragen, wie es denn war, das alte und was es denn bringt, das neue Jahr. Wenn ich auf die Tage von 2022 zurückschaue, so habe ich das Gefühl, die Zeiten werden immer turbulenter. Die zurückliegenden Jahre waren schon keine einfachen und sie haben unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen gestellt. Neben den Dauerthemen Asyl und Corona ist auch noch ein Krieg auf unserem Kontinent dazugekommen. Sorgen und Ängste machen sich breit – um die Zukunft, um das friedliche und bezahlbare Leben, um den Frieden auf unserem Kontinent. Und es fällt uns schwer, Antworten darauf zu finden. Ohnmacht macht sich breit gegenüber der Politik, die ein großer Teil der Bevölkerung nicht mehr versteht. Mit großer Beunruhigung beobachte auch ich die aktuelle Situation und die Entwicklungen in unserem Land und in Europa.

Dennoch sollten wir nicht nur auf das Negative schauen. Denn das vergangene Jahr hat auch viel Gutes bereitgehalten. Schön, wenn man erinnernd zurückblicken kann. Gemeinsam mit der LINUS WITTICH Medien KG gibt die Stadtverwaltung nun schon zum vierten Mal einen Jahresrückblick heraus, der dem Amtsblatt beigelegt ist und den Sie nun in den Händen halten. Es ist eine tolle Möglichkeit, das vergangene Jahr mit all den Ereignissen noch einmal Revue passieren zu lassen. Und wie man sieht, hat sich trotz aller Unwägbarkeiten unser Freital weiter und gut entwickelt, ist wahnsinnig viel passiert in unserer Stadt. Und das ist in diesen Zeiten nicht selbstverständlich.

Für mich persönlich war 2022 ein ganz besonderes Jahr mit der Oberbürgermeisterwahl. Über 60 Prozent der Wähler haben mir das Vertrauen ausgesprochen. Über dieses Wahlergebnis freue ich mich sehr.

Dass unsere Stadt auch in Zukunft ein lebenswerter und lebendiger Ort bleibt, dafür wollen und werden wir auch in den nächsten Jahren die Weichen stellen. Seien Sie versichert, dass ich mich als Oberbürgermeister mit all meiner Tatkraft und in guter Zusammenarbeit mit allen Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung und mit den kommunalen Gesellschaften, dem Stadtrat sowie unserer Bürgerschaft einbringen werde. Was das Jahr 2023 bringt, erahnen wir vielleicht – aber wissen tun wir es nicht. Und dennoch werden wir die Herausforderungen meistern, wenn wir zusammenhalten, wenn wir als Stadtgemeinschaft friedlich, ehrlich und zuversichtlich miteinander umgehen.

Ich möchte an der Stelle all denen danken, die daran mitgearbeitet haben, unsere Stadt 2022 mitzugestalten. Mein Dank gilt allen, die sich neben der täglichen Arbeit in Vereinen, Kirchen, sozialen Einrichtungen, Verbänden, Institutionen und Unternehmen beruflich oder ehrenamtlich engagieren und einbringen für unsere Stadt, für unsere Gesellschaft, für unsere Mitmenschen – besonders in diesen Zeiten.

Ich wünsche uns ein friedliches, erfolgreiches Jahr 2023, vor allem Gesundheit, Gottes Segen, Mut und Zuversicht. Und jetzt natürlich viel Freude beim Schmöckern in den Ereignissen von 2022.

Herzlichst,

Ihr Uwe Rumberg
Oberbürgermeister



Foto: Stadt Freital/Jana Maiwald

— Anzeige(n) —



Jörg Müller

RAUM AUSSTATTERMEISTER

Sonnenschutz

Bodenbeläge

Polstermöbel

Geschenkartikel



**Allen eine gute
Gesundheit!**



Postagentur

Deutsche Post 

Hainsberger Str. 4a, 01705 Freital-Hainsberg
Tel. 03 51/6 41 34 37, Fax 03 51/6 41 34 38
www.raumausstatter-freital.de

RONALD AENDRICH

Meister des Fliesenlegerhandwerks

Burgwartstraße 7
01705 Freital

Tel. 0351 / 470 1825
Fax 0351 / 467 1603
Funk 0172 / 363 3042



Fliesen-Ente



Ein buntes Museumsjahr

Endlich konnte Schloss Burgk wieder Gäste empfangen. Nach dem Lockdown im Dezember 2021 öffnete das Museum Mitte Januar mit der eigentlich für die Adventszeit geplanten Weihnachtsschau „Mit der Eisenbahn zum Weihnachtsmann“. In der Ausstellung, wo neben verschiedenen Modelleisenbahnen und Bahnhöfen auch historisches Blechspielzeug zu bestaunen war, konnten sich nun Kinder mit ihren Eltern und Großeltern noch ein wenig in Weihnachtsstimmung versetzen.

Trotz anfänglich strenger Hygieneauflagen, Kontaktverfolgung und Einlassbeschränkungen ließen sich viele treue Besucherinnen und Besucher 2022 nicht abschrecken und kamen in die Ausstellungen, die ab Frühjahr dann auch wieder ohne Einschränkungen zu besichtigen waren. 31.873 Gäste waren insgesamt da, Zahlen wie vor Corona.

Neben der „alten“ Weihnachtsausstellung gab es das Jahr über noch weitere Sonderausstellungen. Die Exposition „Ins Licht – Streifzüge durch die Bergbaufotografie im Döhlener Becken“ zeigte rund 250 Fotografien aus über 150 Jahren und stieß auf Begeisterung der Bergbaufans wie auch die stets ausgebuchten Vorträge des Begleitprogramms. Mit den Ausstellungen „Idylle. Jochen Fiedler in den Städtischen Sammlungen Freital“ und „Gotthardt Kuehl. Ein Lichtblick für Dresden“ folgten zwei gut besuchte Kunstausstellungen. Für die Präsentation der Dresdner Bilder des Impressionisten Gotthardt Kuehl, die 30 Jahre kaum in irgendeinem Museum zu sehen waren, kamen Leihgaben aus ganz Deutschland von Lübeck bis zum Bodensee nach Freital.



Blick in die Sonderausstellung „Gotthardt Kuehl. Ein Lichtblick für Dresden“

Im kleinen Projektraum „Drehscheibe“ gratulierte das Museum der Bergbauschauanlage mit einer Kabinettausstellung zu ihrem dreißigsten Geburtstag. Ebenfalls in der Drehscheibe wurde Steffen Petrenz Fotoserie „Filigranes“ - eine Schenkung aus dem Jahr 2021 gezeigt.

Auch eine Premiere gab es in diesem Jahr. Die Ausstellungsfläche wurde bis in den Schlosspark erweitert. Mit „Erinnerung und Gefühl. Ein Interim im Schlosspark“ ging das Museumsteam ein Experiment ein, das sich auf hervorragende Weise einlöste. Die Skulpturen des Freitaler Künstlers Steffen Petrenz zeigten sich zu den verschiedenen Jahres- und Tageszeiten und der sich ändernden Vegetation in immer wieder neuem Kontext und überraschten durch jeweils neue Seh- und Fühlerlebnisse. Auch 2023 wird es wieder eine Skulpturenausstellung im Schlosspark geben.



Besucherandrang in der „Drehscheibe“ zur Präsentation der eingereichten Wettbewerbsbeiträge am Tag der Preisverleihung



„memories“, 2009/2011 von Steffen Petrenz, Installation im Schlosspark für die Präsentation „Erinnerung und Gefühl“

Ein ganz anderes „Event“ war die Mitmachaktion „GUCKIMAL“, ebenfalls ein Angebot im Schlosspark. Fünf goldene Bilderrahmen luden zum „Durchgucken“ ein, um dann die Besucher und Besucherinnen zu animieren, ganz wie die Freiluftmaler zu Gotthardt Kuehls Zeiten, selbst kreativ zu werden. 66 Bilder wurden abgegeben und für zwei Wochen in der „Drehscheibe“ präsentiert. Eine Jury wählte dann die Gewinner, je drei in der Kinder- und Erwachsenenwertung. Auch die Besucherinnen und Besucher kürten noch einen Publikumsliebbling. Die Preise stifteten die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Malkasten Dresden, Schösserland Sachsen, „Hains“ Freizeitzentrum sowie Oskarshausen.

Und nicht zu vergessen gab es 2022 auch wieder das volle Weihnachtsprogramm auf Schloss Burgk mit Schlossadvent, Teddybärenausstellung, Weihnachtsmusecco, Pflaumentoffelbasteln und Türchen 14 des FreiKuWeika, des „Freitaler Kulturellen Adventskalenders“, wo die Megilleband im weißen weihnachtlichen Schlosshof bei Glühwein noch einmal eine ganz besondere Einstimmung auf Weihnachten gab.



Sonderausstellung zu Weihnachten: „Teddy auf Schloss Burgk“



Blick in die Weihnachtsausstellung „Teddy auf Schloss Burgk“
Fotos: Städtische Sammlungen Freital

Alle Ausstellungen wurden durch ein umfangreiches Begleitprogramm bereichert. Es gab Künstlergespräche, Kuratorenführungen, Vorträge, Kinderprogramme. Bewährtes wie die beliebte Konzertreihe „Musecco“ wurde fortgeführt und neue Formate wie die Taschenlampenführung für Kinder und Großeltern - ein Ferienprogramm für Kinder - und das kulinarische Kunstgespräch „Sommer, Kunst und Kuchen“ wurden ausprobiert und angenommen.



Taschenlampenführung in der Kunstaussstellung

Zahlreiche kulturelle Höhepunkte machten 2022 Schloss Burgk zu einem beliebten Ausflugs- und Unternehmungsziel. Die großen Veranstaltungen wie Windbergfest, Mittelalterspektakel zu Ostern und im Oktober sowie die XS-CarNight ließen zahlreiche Liebhaber des jeweiligen Genres nach Burgk strömen. Auch die kleineren Veranstaltungen wie der „Tag des offenen Denkmals“, wo der Schlossturm bestiegen werden konnte, spezielle „Museumsfahrten“ mit der Windbergbahn, ein Konzert mit Tino Z. und Olaf Stoy im Rahmen der Kultur(All)Tage Freital, Aufführungen der Theatergruppe Spielbrett oder eine Filmvorführung mit dem bekannten Dokumentarfilmer Axel Kaspar machten das Programm bunt und vielfältig. Stolz waren alle, dass die Städtischen Sammlungen Freital als einziges „nicht Dresdner Museum“ an der Dresdner Museumsnacht teilnehmen konnten. Die Besucherinnen und Besucher genossen einen fast südlichen Sommerabend im Schlosshof mit Musik der Megilleband und einem abendlangen Museumsprogramm von der Taschenlampenführung mit dem Bergegeist, dem Parkrundgang bis zur abschließenden Mitternachtsführung zu den Lieblingsbildern der Direktorin.

Und dann wurden im Juni noch zweimal in der Kunstsammlung „die Bilder lebendig“. In den Aufführungen ließen Schülerinnen und Schüler des Freitaler Weißeritzgymnasiums die Gemälde „sprechen“. Die Jugendlichen eigneten sich die Bildinhalte im Kunstunterricht vor Ort im Museum an, um dann in Monologen, szenischem Spiel und musikalischen Episoden den Zuschauerinnen und Zuschauern die Kunstwerke in unvermuteten Interpretationen und Sichtweisen und teilweise überraschendem Kontext vorzustellen – zwei beglückende Abende, an denen sich ein neues, junges, interessiertes Museumspublikum in der Kunstsammlung drängelte – Sternstunden für jedes Museum. Diese beide Seiten bereichernde Kooperation wird auch 2023 fortgesetzt. Neue Ideen reifen bereits.

Auch die „interne“ Museumsarbeit ging weiter: Schenkungen wurden angenommen, Forscher betreut, durch die generöse Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung die Depotgemälde gereinigt und kartiert und in dem nach zwei Jahren coronabedingter Schließzeit endlich wieder zugänglichen Bergwerk begann die Führungsroutine. In der Oskar-Zwitscher-Ausstellung im Dresdner Albertinum waren zwei Gemälde aus unserer Sammlung bewunderte Gäste, die nach fast einjähriger Abwesenheit nun wieder in unserer Gemäldegalerie hängen. Sie neu „wiederzuentdecken“ ist ein guter Grund für den nächsten Museumsbesuch auf Schloss Burgk.

Lesungen, Ausstellungen – und ganz viel Literatur

Viele kleine und große Höhepunkte prägten – neben dem Tagesgeschäft – das Jahr 2022 für die Stadtbibliothek. Die Bibliothek konnte beispielsweise ihre Broschüre „Sagenhaftes um den Windberg“ präsentieren. Darin stellen acht Autoren aus Freital und Umgebung ihre Gedanken zum Windberg vor, umrahmt von Bildern zum Thema. Dieses Heft war der Beitrag der Bibliothek zum 100. Geburtstag der Stadt Freital. In beiden Bibliotheken fanden auch wieder einige öffentliche Ver-



Broschüre „Sagenhaftes um den Windberg“

anstaltungen für Groß und Klein statt. So lasen Ralf Günther, Sandra Mahn und Anja Schenk aus ihren neuesten Büchern. Die „Lebendige Bibliothek“ zog mit ihren lebenden Büchern wieder viele Besucher an. Die Spielbühne Freital gastierte mit einem Programm zum Aberglauben und viele Freitaler feierten den „Advent in der Bibliothek“.

Anlässlich des 20. Jahrestages der Flutkatastrophe in Freital fand eine Gedenkveranstaltung in der Bibliothek statt. Gunnar Klemm las aus seinem Buch „Der Fluthelfer“ und plauderte dazu mit Ralf Schindler vom DRK Freital, einem der damaligen Helfer.

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule konnten in der Stadtteilbibliothek Zauckerode wieder Lehrgänge zum sicheren Umgang mit Smartphone und Tablet angeboten werden. Dort gestalteten Leser auch eigene Veranstaltungen, wie beispielsweise einen Reisevortrag über Israel, ein Lene-Voigt-Programm oder boten Bastelvormittage an. Regelmäßig fanden in der Stadtteilbibliothek Zauckerode Vorlesenachmittage für die Kleinsten statt und viele Schüler nutzten die Hilfsangebote für Hausaufgaben. Die Aktionen „Fit für die Schule“ und der „Biborabe“ wurden von ehrenamtlichen Helfern betreut. Das Projekt „media labs“ mit Jugendlichen traf sich einmal wöchentlich und drehte kleine Video-Clips, zum Beispiel „Weihnachten in Zauckerode“.



Leser für Leser: Ehrenamtliche bieten in Zauckerode immer wieder ein abwechslungsreiches Programm in der Stadtteilbibliothek an wie hier ein Lene-Voigt-Programm. Foto: Stadt Freital



Lesung & Talk mit Gunnar Klehm und Ralf Schindler Foto: Stadt Freital

Beide Bibliotheken führten Schulklassen und Kita-Gruppen in die Benutzung der Bibliothek ein. Für Kitas fanden regelmäßige thematische Veranstaltungen statt. Das waren im Jahr 2022 insge-

Kontakt

Städtische Sammlungen Freital auf Schloss Burgk
Altburgk 61
01705 Freital
Telefon 0351 6491562
E-Mail: museum@freital.de
Internet: www.freital.de/museum

samt 83 Veranstaltungen zur Leseförderung. Die neunten Klassen des Weißeritzgymnasiums konnten analog in der Bibliothek in der Recherche für die Vorbereitung ihrer Jahresfacharbeit geschult werden. In den Sommerferien fand wieder der „Buchsommer Sachsen“ für Schüler zwischen 12 und 16 Jahren in den Bibliotheken statt. Über 250 Kinder und Jugendliche nahmen daran teil und konnten sich ein Zertifikat „erlesen“. Regelmäßig und soweit möglich jeden ersten Freitag im Monat fand das Bilderbuchkino für Kinder von 3 bis 99 Jahren statt. In der Hauptbibliothek konnten regionale Künstler regelmäßig mit kleinen Ausstellungen ihre Arbeiten vorstellen, zum Beispiel Fotografien von Steffen Petrenz.



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Literaturforum Bibliothek – Autorinnen und Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken begrüßte die Stadtbibliothek Freital den Schriftsteller Ralf Günther zu einem sehr unterhaltsamen Leseabend. Foto: Literaturforum Bibliothek

Die Bibliothek in Zahlen

Leser:	4.025
Neuanmeldungen:	694
Entleihungen:	90.562
Anzahl der Medien:	53.1997
Anzahl der Veranstaltungen:	173
Bibliothekseinführungen:	37

Kontakt
 Stadtbibliothek Freital im City-Center
 Bahnhofstraße 34
 01705 Freital
 Telefon 0351 6491747
 E-Mail: bibliothek@freital.de
 Internet: www.freital.de/stadtbibliothek

Stadtbibliothek Freital - Zweigstelle Zauckerode
 Wilsdruffer Straße 67 d (Oppelschacht)
 01705 Freital
 Telefon 0351 6502569

Endlich wieder Musik und Gesang

Im Jahr 2022 konnte der Unterricht an der Musikschule Freital nach den pandemiebedingten Einschränkungen glücklicherweise wieder weitgehend normal verlaufen. Ende Januar begann das Orchester mit den Proben. Auch der 59. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ fand nicht mehr in digitaler Form statt, sondern vor Publikum. In der Kategorie Gesang Jazz/Rock/Pop Solo nahm Sofie Exta aus der Klasse von Sira Richter am Wettbewerb in Zwickau teil. Sie erhielt das Prädikat „Mit sehr gutem Erfolg“.

Anfang April gab es einen Jazz-Rock-Pop Projekttag. Hier konnten etwa 20 Schüler und Lehrer unter fachkundiger Anleitung erste oder fortgeschrittene Improvisationsversuche auf ihrem Instrument machen. Weiterhin gab es eine Musizierstunde in den Fächern Flöte/Klavier. Am 13. Mai fand ein Frühlingskonzert in der Grundschule Wurgwitzer statt. Neben solistischen Beiträgen hatte das Orchester unter der Leitung von Dmitrij Arnst seinen ersten großen Auftritt. Mit Gitarre, Blockflöte, Klavier und Violine wurden Instrumente vorgestellt, die ab

dem neuen Schuljahr 2022/23 dann auch vor Ort von den Schülern der Wurgwitzer Grundschule erlernt werden können. Im Juni wirkten Streicher, Pianisten und Sänger beim Kinderfest der Stadt Freital auf Schloss Burgk mit. Sechs Flötenschüler der Klasse von Phelina Gläser spielten im Rahmen der Freitaler Kultur-Alltage bei der Aktion „Kunst im Hof“ und erfreuten bei herrlichstem Sommerwetter die Zuhörer. Ein besonderer Höhepunkt war das Sommerkonzert in der Hainsberger Kirche. Großen Anteil hatte hier Susanne Klawitter mit 80 Kindern der musikalischen Früherziehung.

Es folgten vor der Sommerpause noch Schülervorspiele in verschiedenen Fächern und Ende August umrahmten zwei Lehrkräfte musikalisch die Schuleinführung in der Förderschule.

Anfang November konnte erstmals wieder die Dankeschönveranstaltung des Ehrenamtes auf Schloss Burgk stattfinden. Hier traten Schüler aus der Abteilung Klavier, Flöte und Gesang auf. Dann folgte endlich nach zwei Jahren Pause traditionell am Ersten Advent das große Weihnachtskonzert der Musikschule im Stadtkulturhaus mit einem gelungenen Programm und vielen positiven Rückmeldungen durch die Zuhörer. Weiterhin gab es weihnachtliche Musizierstunden in verschiedenen Fächern, eine Veranstaltung für Senioren im Kleinen Saal sowie einen Beitrag eines Blockflötentrios zur Mettenschicht in der Pesterwitzer Kirche. Die Musikschule freut sich auf ein klangvolles neues und gesundes 2023.

Die Musikschule Freital wurde als eigenständige Institution am 1. September 1956 gegründet. Sie bietet von Kindern mit Früherziehung ab vier Jahren bis hin zu Erwachsenen bis ins hohe Alter die Möglichkeit für musikalischen Unterricht zu moderaten Preisen. Rund 500 Schüler, vor allem aus Freital, aber auch aus der näheren Umgebung lernen an der städtischen Einrichtung. Die Schule bietet eine große Bandbreite an Unterrichtsfächern an. Neben Gesang (klassisch, Pop) sind das beispielsweise Blasinstrumente (Blockflöte, Querflöte, Panflöte, Saxophon, Horn, Posaune, Trompete), Streichinstrumente (Cello, Violine), Schlagzeug, Gitarre (klassisch, Konzert; Bass, E-Gitarre), Klavier (Klassik, Jazz, Rock/Pop), Keyboard oder Akkordeon. Zudem bestehen verschiedene Schüler-Ensembles in einzelnen Abteilungen, eine Band und ein Lehrerensemble. Die Musikschule hat ihren Sitz im Freitaler Stadtkulturhaus, Zugang Dresdner Straße 122, ist aber ebenso mit Angeboten in den Grundschulen der Stadt vertreten. Zur Musikschule gehören bei der Stadt festangestellte Lehrer und Honorarkräfte, in Summe 20 Musikschullehrer. Ziel ist es, die Schüler „von der Pike auf systematisch an die Musik und Instrumente heranzuführen“, sagt Leiterin Sira Richter. Dabei steht aber nicht nur der Spaß, sondern auch ein gewisser Leistungsgedanke im Vordergrund. „Wir legen Wert darauf, unsere Schüler zu fördern und auch zu fordern.“ Die Musikschule befindet sich in Trägerschaft der Stadt Freital. Sie wird in ihrer Arbeit von einem Förderverein unterstützt.



Gitarre ist eines der Instrumente, das an der städtischen Musikschule erlernt werden kann. Symbolfoto: pixabay.de

Kontakt
 Musikschule Freital
 Dresdner Straße 122
 01705 Freital
 Telefon 0351 6491944
 Internet: www.freital.de/musikschule

466 Einsätze für die Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Freital ist eine der größten Feuerwehren des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Gegründet im Jahr 1878 besteht die Feuerwehr heute aus sieben Stadtteilfeuerwehren, einer Jugendfeuerwehr sowie der Altersabteilung. Die Freitaler Feuerwache befindet sich in zentraler Lage des Stadtteiles Döhlen. Sie ist Standort der Stadtwehrleitung, der hauptamtlichen Kräfte – sie sichern von Montag bis Freitag die Tageseinsatzbereitschaft ab – sowie der Stadtteilfeuerwehr Döhlen. Die weiteren Stadtteilfeuerwehren sind in Hainsberg, Niederhäslich, Pesterwitz, Somsdorf, Wurgwitz und Zauckerode stationiert. Der überwiegende Teil der Kameradinnen und Kameraden leistet den Dienst ehrenamtlich.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Freital sucht jederzeit neue engagierte Mitglieder. Es gibt verantwortungsvolle sowie abwechslungsreiche Aufgaben: Umgang mit moderner, nicht alltäglicher Technik; das Gefühl, anderen helfen zu können; leistungsgerechte Ausbildung und Aufstiegsmöglichkeiten; monatliche und jährliche Aufwandsentschädigung. Die regelmäßige Teilnahme an Dienst und Ausbildung, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Hilfsbereitschaft werden erwartet. Wer interessiert ist, mindestens 16 Jahre alt, körperlich und geistig für den Feuerwehrdienst geeignet und dauerhaft in Freital wohnt, kann sich dienstags ab 18.00 Uhr in einem der Standorte, unter 0351 6463310 oder per E-Mail an feuerwehr@freital.de melden.

Die Feuerwehr hat die Aufgabe Schäden für Menschen, Tiere, Sachwerte und die Umwelt zu verhindern beziehungsweise zu beseitigen. Ob bei Bränden oder Technischen Hilfeleistungen. Immer, wenn Menschen- oder Tierleben in Gefahr sind, ist die Feuerwehr zuständig. Auch bei größeren Hilfeleistungen, wie beispielsweise Bäumen auf Straßen oder gefährliche Stoffe, welche in Gewässer zu fließen drohen, kommt die Feuerwehr zum Einsatz. Sie unterstützt andere Stellen, wie den Rettungsdienst, die Polizei oder auch die Stadtverwaltung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, wenn diese nicht mit den eigenen Mitteln oder dem eigenen Personal bewältigt werden kann.

Wenn Menschenleben oder Gesundheit von Menschen in Gefahr sind, immer die Rettungsleitstelle unter der Notrufnummer 112 informieren, dass diese Maßnahmen einleiten kann. Bei Hilfeleistungen prüfen, ob der Einsatz der Feuerwehr notwendig ist oder man die Situation selbst lösen kann – ein kleiner Ast kann beispielsweise auch ohne Hilfe der Feuerwehr von der Straße gezogen werden.



Einsatz aufgrund eines losen Zeichers an der Turmuhr der Kirche Deuben am 23. Mai 2022

Fotos: Feuerwehr Freital/
Roland Halkasch



Brennender Abfall aus einem Müllfahrzeug am 14. Juli 2022

Seit 2016 besteht in Sachsen eine Rauchmelderpflicht für Neu- und Umbauten. Am 1. Juni 2022 wurde vom sächsischen Landtag die neue Bauordnung verabschiedet. Die Rauchmelderpflicht gilt nun auch in Bestandgebäuden in Sachsen. Übergangsfrist ist der

31. Dezember 2023. Rauchmelder bemerken ein Feuer schon in der Entstehungsphase und können so auch nachts, während Menschen schlafen, eine Flucht und eine frühzeitige Alarmierung der Feuerwehr ermöglichen. Angebracht werden sollen sie in allen Aufenthaltsräumen, in denen Personen schlafen sowie in allen Fluren, die als Flucht- und Rettungsweg ins Freie führen.



Verkehrsunfall am 13. Januar 2022 auf der Poisenttalstraße am Ortsausgang



Schornsteinbrand Rabenauer Straße am 30. August 2022

Freiwillige Feuerwehr in Zahlen

Stadtteilfeuerwehren:	7
Mitglieder:	153
davon	
ehrenamtliche Kameraden:	117
ehrenamtliche Kameradinnen:	14
hauptamtlich Angestellte:	22
Mitglieder Jugendfeuerwehr in sieben Jugendgruppen:	92
Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung:	58
Einsätze:	466
davon	
Kleinbrände:	51
Mittelbrände:	40
Großbrände:	6
technische Hilfeleistungen	304
darunter	
Einsätze im Zusammenhang mit Öl oder Gefahrgut:	88
Tiere und Insekten:	9
Türöffnungen:	59
Sturmschäden:	22
Fehlalarmierungen:	38

Besondere Ereignisse:

- Ausbildung im Brandübungscontainer in Pirna
- Gashavarietraining in Freiberg (beispielsweise Maßnahmen bei angebagerten Gasrohrleitungen)
- Grundlehrgang technische Hilfeleistung (Umgang bei Verkehrsunfällen mit hydraulischem Rettungsgerät)

Kontakt

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Freital
Am Glaswerk 3
01705 Freital
Telefon 0351 6463310
E-Mail: feuerwehr@freital.de
Internet www.freital.de/

Abwasserbetrieb plant langfristig

Neben dem Schwerpunkt der weiteren Kanalnetzerneuerung wurde seitens des städtischen Abwasserbetriebes im Jahr 2022 auch in die hydraulische Verbesserung des Kanalnetzes investiert. So wurden Mischwasserkanäle der Rotkopf-Görg-Strasse sowie im Kreuzungsbereich der Schacht- und Hüttenstrasse baulich so angepasst, dass die Ableitung auch bei hohem Durchfluss sicher und problemlos erfolgen kann.



Bauarbeiten am Kanal an der Schachtstrasse/Hüttenstrasse

Foto: IB Möschke + Werner

Die planmäßige Sanierung des bestehenden Kanalnetzes wurde im Jahr 2022 in den Stadtteilen Birkigt, Deuben und Burgk (unter anderem Zur Schicht, Leisnitz, Coschützer Strasse, Poisentalstrasse, Damms Weg) fortgeführt. Aufgrund der allgemeinen Lage (krankheitsbedingte Personalausfälle, Lieferschwierigkeiten) mussten leider wiederholte Verzögerungen im Bauablauf hingenommen werden.



Strasse Zur Schicht, Dezember 2022: Inlinereinbau, Aushärtung mittels Dampf
Fotos: TWF

Der trockene Sommer 2022 zeigte sich im Abwasserbetrieb durch die steigenden Antrageingänge für Absetzmengen. Sofern entnommenes Trinkwasser nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wird, zum Beispiel für Gartenbewässerung, können diese Mengen auf Antrag bei der Bemessung der Abwassergebühren abgesetzt werden. Im Jahr 2022 konnten 1.317 Anträge auf Absetzung bewilligt werden.

Ebenso steigend war 2022 das Anzeigen von Nagetieren, hauptsächlich Ratten, welche außerhalb des Kanals gesichtet wurden. Erfahrungsgemäß war hier das Vorkommen von Nagetieren ursächlich durch unsachgemäßen Umgang und Lagerung von Abfällen hervorgerufen worden. Wird durch die Mitarbeiter Rattenbefall im Kanalnetz festgestellt, wird dieser systematisch bekämpft. Hier kann jedoch jeder mitwirken: Speisereste gehören nicht in die Toilette – sondern sind als Abfall zu entsorgen.

Im Frühjahr 2022 konnten die Mitarbeiter des Abwasser-Meisterbereichs der Technische Werke Freital GmbH ihre neuen Räume im Betriebsgebäude Potschapper Strasse 1 beziehen. Hierdurch haben sich die Bedingungen erheblich verbessert.

Durch eine langfristige und mit Augenmaß umgesetzte Planung konnte der Abwasserbetrieb im Jahr 2022 eine Gebührenkalku-

lation für die Jahre 2023 bis 2025 aufstellen, die weiterhin sozial verträgliche Gebühren für die Freitaler Anschlussnehmer bereithält. So konnte bei den Benutzungsgebühren durch Auflösungen von Rückstellungen der Vorjahre eine stabile Schmutzwassergebühr und eine entgegen dem Trend maßvolle Steigerung der Niederschlagswassergebühr erreicht werden.

Abwasserbetrieb 2022 in Zahlen

Investitionen:	900.000 Euro
Abwassergebührenbescheide:	7.890
Hausanschlüsse:	7.550
Einleitmenge in das Dresdner Klärwerk:	2,8 Millionen Kubikmeter

Kanalnetz in Zahlen

Mischwasserkanäle:	rund 80 Kilometer
Schmutzwasserkanäle:	rund 86 Kilometer
Regenwasserkanäle:	rund 90 Kilometer
Gesamtlänge Kanalnetz:	rund 256 Kilometer
davon errichtet seit 1990:	rund 186 Kilometer
davon errichtet bis 1990:	rund 70 Kilometer
davon errichtet bis 1960:	rund 50 Kilometer

Regenrückhaltebecken:	16
Regenüberläufe:	26
Schmutzwasser-Pumpwerke:	17
Sand- und Schlammfänge:	68
Abwassermessstellen:	2
Anschlussgrad:	etwa 99 Prozent

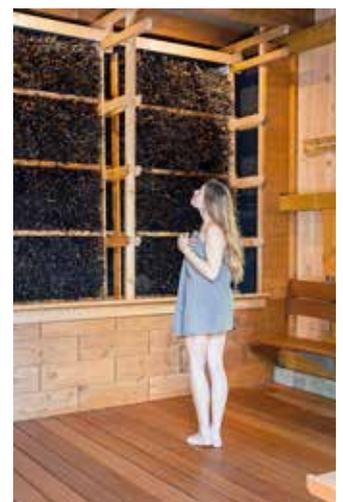
Kontakt

Abwasserbetrieb
Hainsberger Strasse 1
01705 Freital
Telefon 0351 6476921
E-Mail: abwasser@freital.de
Internet: www.freital.de/abwasser



Spiel, Spaß, Sport und Erholung

Auch im „Hains“ Freizeitzentrum gab es im Jahr 2022 viele Höhepunkte. Erst im Oktober 2020 wurde die Saunalandschaft nach Umbau- und Modernisierungsarbeiten neu eröffnet. Zusätzlich durften sich die Gäste über eine weitere Neuheit erfreuen. Dazugekommen ist das Gradierwerk, welches seit Mai seine Türen für alle Nutzer offenhält. Das Gradierwerk besteht aus einem Holzgerüst, welches mit Schwarzdornreisig verfüllt ist. Durch das Herabrieseln der Sole verdunstet auf natürliche Weise Wasser. Dadurch bildet sich salzhaltige Luft. Durch das Einatmen salzhaltiger Luft werden die Atemwege befeuchtet und die Wandungen der Atemorgane positiv beeinflusst.



Das Gradierwerk in der Saunalandschaft.

Nachdem coronabedingt 2021 leider einige Events ausfallen mussten, konnte sich das „Hains“ 2022 wieder über etwas Normalität freuen. Eine der größten Laufveranstaltungen im Landkreis Sächsische Schweiz-Ostertagebirge, der 23. Lauf in den Frühling, konnte nach zwei Jahren Zwangspause wieder stattfinden. Mit tollem Wetter, motivierten Sportlern, einem umfangreichen Rahmenprogramm und einer Teilnehmeranzahl von über 800 Läufern, war die Sportveranstaltung ein voller Erfolg.



Rege Beteiligung beim traditionellen „Lauf in den Frühling“

Anfang Mai starteten auch Freitals Freibäder „Windi“ und „Zacke“ in die Badesaison. Insgesamt wurden in beiden Einrichtungen zusammen rund 50.000 Besucher bis Anfang September verzeichnet.



Das Jahr 2022 bot für den Freibadbesuch, hier das „Zacke“, insgesamt gute Bedingungen

Die Freifläche im „Hains“ Freizeitzentrum wurde ebenfalls vielseitig genutzt. Tanzveranstaltungen wie „Freital tanzt“ sowie „Venga Venga“ oder Konzerte wie „Stahlzeit“ luden zum Tanzen und Mitsingen ein. 2022 wurde es auch international. Am 29. Juli 2022 durfte das „Hains“ insgesamt zehn Nationen zur Eröffnungsfeier der Europameisterschaft im Seifenkistenrennen begrüßen.



Konzert mit Stahlzeit im Sommer 2022

Der Sparkassen CrossDeLuxe am 21. August erhielt auch 2022 wieder viel Zuspruch. Über 1.600 Teilnehmer kämpften sich durch den Schlamm und über zahlreiche Hindernisse. Auf der acht Kilometer langen Schleife zwischen Rabenau und Hainsberg war

für die Sportler eine Geländestrecke mit abwechslungsreichen Hindernissen abgesteckt.



Gaudi, Action, Anstrengung – und jede Menge Matsch: Das ist Cross-DeLuxe

Auch 2022 lud das Freizeitzentrum zum nun schon 16. Freitaler Firmen-Beachcup am 2. September 2022 ein. Von 24 Mannschaften zogen nach spannenden Vorrundenspielen neun Teams in die Zwischenrunde ein. Nach einem aufregenden Finale gewann erneut, das dritte Mal in Folge, das Team der Helios Weißeritztal-Kliniken und konnte somit den Wanderpokal endgültig mit nach Hause nehmen.



Großen Zuspruch gab es wieder beim Firmen-Beachcup. Als Sieger wurde das Team Helios gekürt. Fotos: Hains

Nach einem endlich wieder veranstaltungsgefüllten Jahr wurde 2022 dann auch mit der großen „Hains“ Silvester Party verabschiedet und 2023 begrüßt. Mit Catering vom „Hains“, Live-DJ, der COCO-BAND und einer Showeinlage durch den Künstler Andrew Scordilis haben über 250 Gäste einen großartigen Abend genossen.

Kontakt

Hains Freizeitzentrum Freital
An der Kleinbahn 24 im Weißeritz Park
01705 Freital
Telefon 0351 6520960
E-Mail: info@hains.de
Internet: www.hains.de



Neues Heizhaus, neue Turnhalle

Die im Jahr 2020 begonnene Sanierung des Heizhauses Zuckerode konnte mit der Inbetriebnahme des zweiten Blockheizkraftwerks erfolgreich abgeschlossen werden.

Damit ist auch zukünftig eine zuverlässige und umweltfreundliche Wärmeversorgung des Wohngebietes Freital-Zuckerode sichergestellt.



Blockheizkraftwerk 2 im Heizhaus Zuckerode

Im Zuge der Sanierung der Scholl-Oberschule Hainsberg und der Erweiterung der Turnhalle in Hainsberg wurde die Fernwärmeleitung erneuert und beide Gebäude an die Wärmeversorgung angeschlossen. Mittels einer zentralen Kälteerzeugungsanlage werden im City-Center Gewerbeeinheiten mit Kühlung versorgt. Des Weiteren wurde mit der Verlegung der Fernwärmeleitung für den Anschluss des Neubaus im Stadion des Friedens begonnen. Weitere dezentrale Anlagen wurden bei Neu- und Bestandskunden errichtet.



Kaskade aus zwei Brennwertkesseln mit Wärmeverteilung
Fotos: TWF GmbH

Die TWF sind außerdem für die Betreuung von Sportstätten und öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen der Stadt Freital verantwortlich. Im Jahr 2022 war der Start für zwei größere Bauvorhaben im Bereich Sportstätten. Im Frühjahr begann die Erweiterung der Zwei-Feld-Sporthalle in Hainsberg mit dem Anbau einer Ein-Feld-Halle. Die TWF als Auftraggeber des Projekts sind zuständig für Vorleistungen, Bauüberwachung und begleitende Aufgaben im Bauvorhaben. In Hainsberg gibt es vier Schulen, jedoch nur eine Sporthalle. Aus diesem Grund ist eine zusätzliche Halle notwendig. Die neue Turnhalle hat eine Spielfläche von 410 Quadratmeter. Hinzu kommen ein Geräteraum, Umkleiden für Mädchen und Jungen, Sanitärbereiche sowie ein Sportlehrerraum und ein Stuhllager. Die Halle soll als Mehrzweckhalle genutzt werden, die von den Schulen für Veranstaltungen und Projekte genutzt werden kann. Das Richtfest konnte nach zügigem Verlauf im November gefeiert werden. Im Sommer 2023 soll die Einweihung erfolgen.



Turnhallenanbau im Hainsberger Schulcampus im November 2022
Foto: Stadt Freital

Im November 2022 erfolgte auch der Spatenstich im Stadion des Friedens für ein neues Funktionsgebäude. Bauherr ist hier die kommunale Holding Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH. Die Baubetreuung haben die Technischen Werke Freital GmbH übernommen. Die Fertigstellung der insgesamt acht Umkleiden mit sanitären Einrichtungen, der Schulungsräume, Umkleiden für Lehrer und Trainer sowie einer Zuschaueranlage soll im Jahr 2024 erfolgen. Damit hätte Freital

erstmalig ein repräsentatives Stadion, das auch für überregionale Wettkämpfe in der Leichtathletik und im Fußball genutzt werden kann.



So soll das neue Funktionsgebäude einmal aussehen.
Entwurf: Büro Klingauf

Die TWF GmbH wurde 1992 gegründet und hat heute insgesamt rund 165 Mitarbeiter.

Kontakt

TWF-Technische Werke Freital GmbH
Hainsberger Straße 1
01705 Freital
Telefon 0351 6479800
E-Mail: info@twf-freital.de
Internet: www.twf-freital.de



Bezahlbarer und zeitgemäßer Wohnraum für Freital

2022 war ein ereignisreiches Jahr für die Wohnungsgesellschaft Freital mbH (WGF). Hervorgerufen durch Inflation, Energiekrise und Lieferengpässe wurde die Gesellschaft mit weiteren Auf- und Ausgaben belastet, die am Ende weniger Ertrag brachten und die WGF einmal mehr vor große Herausforderungen stellte.

Trotz allem war das Jahr in vieler Hinsicht erfolgreich. Es wurde noch digitaler, denn ein neues Programm ist im Einsatz, mit dem nicht nur Mieterakten und Mietanfragen verwaltet werden. Es unterstützt die Mitarbeiter bei der täglichen Arbeit und soll in naher Zukunft, verknüpft mit einer App, noch mehr Service für die Mieter bringen. Dazu kamen über 250 neue Mietverhältnisse, wofür die WGF über zwei Millionen Euro aufwendete. Investiert wurde weiterhin in Strangsanierungen, Balkonbauten und Modernisierungen sowie in die Generalsanierung auf der Rotkopf-Görg-Straße. Hierfür wurden rund acht Millionen Euro an Investitionen geplant und ausgegeben.

„Große Bauprojekte wie unsere Strangsanierungen sind für die Bewohner immer eine anstrengende Angelegenheit und wir wissen das Vertrauen und Entgegenkommen unserer Mieter uns gegenüber zu schätzen. Deshalb an dieser Stelle ein Danke an alle unsere Mieter. Auch unser öffentliches Engagement als Sponsor konnte sich sehen lassen. Unterstützt wurde das vielfältige ehrenamtliche Engagement im Sport sowie Vereine, Schulen und Kitas“, erklärt Geschäftsführer Henryk Eismann.

„Im Jahr 2023 werden wir unser 30. Firmenjubiläum begehen und haben bereits im letzten Jahr mit den Planungen begonnen, um es gemeinsam mit unseren Mietern trotz Widrigkeiten würdevoll zu begehen. Wir schauen nicht nur deshalb mit Vorfreude auf das Jahr 2023, welches für uns weitere neue Aufgaben und Herausforderungen bereithält“, fügt Henryk Eismann ergänzend hinzu.

Die WGF stellt seit fast dreißig Jahren bezahlbaren und zeitgemäßen Wohnraum in Freital bereit und ist mit über 3.500 Wohnungen größte Vermieterin der Stadt. Als Team und in Zusammenarbeit mit den weiteren kommunalen Gesellschaften sowie den ortsansässigen Handwerkern hat sie in den letzten Jahren viel erreicht und den Wohnungsbestand an die geänderten Wohnbedürfnisse angepasst.

Durch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen kann sie auf einen gut modernisierten Wohnungsbestand verweisen. Denn der Bedarf an qualitativ hochwertigem und großzügigem Wohnraum steigt weiter. Ihre Verantwortung als Dienstleister sieht die WGF unter anderem in einer schnellen kundenfreundlichen Bearbeitung aller Anfragen, Beanstandungen und Reparaturen. Dass sie dabei sehr gut abschneidet, zeigte die im Jahr 2022 durchgeführte Mieterbefragung. Die Auswertung war spannend und für die Mitarbeiter auch informativ.

Bei allem, was die WGF tut: Bauen, Modernisieren oder Reparieren, selbst bei der Mietverwaltung, geht es immer um die Mieter - Menschen, die in Freital leben und bei der WGF wohnen. Als ein kommunal geprägtes Wohnungsunternehmen hat sie die Stadt Freital als einhundertprozentige Gesellschafterin immer an ihrer Seite.



Sanierte Wohnung in der Ooppelstraße



Wohngebiet Zauckerode mit sanierten Blöcken



Im Wohnhaus Weißiger Hang 3 ist 2022 die Strangsanierung durchgeführt worden.
Fotos: WGF

Kontakt

Wohnungsgesellschaft Freital mbH
Lutherstraße 22
01705 Freital
Telefon 0351 6526190
E-Mail: info@wgf-freital.de
Internet: www.wgf-freital.de



Auf Birkigter Brachfläche entsteht neuer Technologiepark

Bei der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH (TGF) als kommunaler Gesellschaft hat 2022 für die Entwicklung des „F3 Freitaler Technologiepark Ost“ eine weitere Etappe begonnen. Dabei können rund 16.000 Quadratmeter an der Coschützer/Birkigter Straße bis zum Jahr 2023/2024 als Gewerbeflächen erschlossen werden. Nach der Planungsphase haben auf den beiden Baufeldern Nord und Süd Anfang des Jahres vorbereitende Maßnahmen begonnen. Dies umfasste Baumfällungen, die Kanalsanierung für die Querung der Strecke der Deutschen Bahn, den Neubau eines Einlassbauwerks in die Weißeritz sowie eine erste Artenschutzbegehung.



Plan des neuen Technologieparks mit möglicher Parzellierung im Bau-
feld Nord (rechts oben) und Süd (links) Entwurf: TGF GmbH

Im Bau Feld Nord sind der Abriss der bestehenden Gebäude und die Beräumung vollzogen und die Altlastensanierung des Bodens abgeschlossen. Besondere Herausforderungen waren die Beseitigung des belasteten Bodens bis in mehrere Meter Tiefe sowie der Fund und die fachgerechte Entsorgung von zwei nicht aktenkundigen Altöltanks mit rund 20.000 Kubikmetern Altöl. Auf der Fläche hat die Erschließung begonnen.



Die Sanierungsarbeiten im Bau Feld Nord im Herbst 2022. Die Gebäude sind abgerissen. Die kontaminierte Erde wird ausgebaut.

Im Bau Feld Süd ist der Abriss des alten Fabrikgebäudes und der Nebengebäude abgeschlossen. Im Anschluss erfolgt hier nun 2023 die Altlastensanierung des Bodens, anschließend die Erschließungsarbeiten. Die Sprengung des Schornsteines ist für den März 2023 geplant.



Das einstige verfallene Gebäude der Alpha-Chemie im Baufeld Süd



Abrissarbeiten im Baufeld Süd im Herbst 2022

Im Baufeld Nord werden die Gewerbeflächen – rund 5.000 Quadratmeter – ab 2023 zum Verkauf stehen, die im Baufeld Süd – mit rund 11.000 Quadratmetern – voraussichtlich 2024. Erste Interessentengespräche für die Errichtung von Produktionshallen oder Firmengebäuden werden bereits geführt.



Auf der Fläche gibt es an mehreren Stellen Funde von Altölreservoirs. Diese müssen aufwändig entsorgt und die kontaminierten Bereiche saniert werden. Fotos: Stadt Freital

Für das vom Stadtrat 2018 gebilligte Projekt sind Kosten über rund 4,5 Millionen Euro kalkuliert. Es liegt ein bewilligter Zuwendungsbescheid des Freistaates Sachsen über rund 3,57 Millionen Euro vor. Die Projektförderung im Rahmen über GRW Infra („Förderung von Vorhaben zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur“) erfolgt im Programm „Gemeinschaftsaufgabe ‚Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur.‘“

Für das Vorhaben hatte die TGF eine Brache eines chemischen Industriebetriebes erworben. Auf dem anderen Flächenteil befand sich früher eine Metallaufbereitung. Insofern leistet die

Flächenentwicklung nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur Wirtschaftsförderung, sondern auch zur Altlastenbeseitigung und positiven Stadtentwicklung.

Mit dem F1 Freitaler Technologiezentrum am Neumarkt mit 10.000 Quadratmetern Mietfläche sowie dem F2 Freitaler Technologiepark (Döhlener Gewerbering) und dessen Erweiterung (F2_A) an der Luther- und Carl-Thieme-Straße mit insgesamt 55.000 Quadratmetern hat die Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH (TGF) bereits erfolgreich innerstädtischen Brachen zu Gewerbeflächen für Existenzgründer sowie klein- und mittelständische Unternehmen entwickelt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.

Kontakt

Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH
 Dresdner Straße 172
 01705 Freital
 Telefon 0351 79995300
 E-Mail: info@tgf-freital.de
 Internet: www.tgf-freital.de

F·SW Investitionen in die Zukunft
FREITALER STADTWERKE

Von der Gründung an hat sich die Freitaler Stadtwerke GmbH sehr gut etabliert. Seit 1995 werden die Freitalerinnen und Freitaler zuverlässig und günstig mit Strom, seit 1996 mit Erdgas und seit 2015 zusätzlich mit Telekommunikationsdienstleistungen versorgt. Dabei tritt die FSW nicht nur als Versorger auf, sondern ist zugleich der örtliche Netzbetreiber. Auch im Jahr 2022 hatte die FSW wieder ein ehrgeiziges Investitionsprogramm, um die Versorgung im Stadtgebiet weiter auszubauen und Medienleitungen zu erneuern.



Vertragsunterzeichnung zum Ausbau der „Weißen Flecken“ im Mai 2022 mit FSW-Geschäftsführer Matthias Leuschner (l.) und Oberbürgermeister Uwe Rumberg. Foto: Stadt Freital

Neben dem Strom- und Gasnetz liegt dabei ein besonderes Augenmerk auf dem Breitband. So ist am 1. Juni 2022 der Startschuss zum Ausbau der letzten verbliebenen „weißen Flecken“ gefallen. Zwar stehen in Freital über die Freitaler Stadtwerke GmbH und andere Anbieter an den meisten Gebäuden schnelle und schnellste Anschlüsse zur Verfügung. Verblieben sind jedoch noch wenige Adressen mit unter 30 Mbit/s verfügbarer Internetbandbreite im Stadtgebiet, wo ein privatwirtschaftlicher Ausbau durch ein Telekommunikationsunternehmen unwirtschaftlich wäre.

Möglich wird der Ausbau dieser „weißen Flecken“ durch Fördermittel des Bundes und des Landes auf Grundlage der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bun-

desrepublik Deutschland“ sowie der Richtlinie „Digitale Offensive Sachsen – DiOS“. Insgesamt umfasst das Vorhaben in Freital Gesamtkosten über rund 2,2 Millionen Euro. Dabei übernimmt der Bund 60 Prozent der Kosten, das Land 30 Prozent. Der verbliebene Eigenmittelanteil der Stadt Freital wird zusätzlich durch den Freistaat Sachsen übernommen und im Rahmen des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes über die Landkreise als Bedarfszuweisung für Digitales ausgereicht.

Das Projektgebiet umfasst einzelne Adresspunkte in den meisten Stadtteilen von Freital zum Beispiel Wurgwitz, Somsdorf, Hainsberg, Zauckerode, Saalhausen, Niederhäslich, Burgk, Hainsberg und Deuben. Die umfangreichsten Ausbauarbeiten werden im Orts- teil Saalhausen stattfinden. Nach Ende der Maßnahmen werden insgesamt 96 Adresspunkte/Gebäude, davon fünf Schulen und ein Krankenhaus über Glasfaser mit einer Internetbandbreite von 1 Gbit/s versorgt.

Als Konzessionspartner für den Ausbau konnte nach einem umfangreichen europaweiten Ausschreibungsverfahren mit vorangegangenen Teilnahmewettbewerb die Freitaler Stadtwerke GmbH bestimmt werden. Vorausgegangen waren ein Stadtratsbeschluss 2018 zur „Förderung des Ausbaus eines flächendeckenden Gigabit-Netzes in der Großen Kreisstadt Freital“ sowie ein Markt-erkundungsverfahren zur Ermittlung der betroffenen Adressen.

Im Zuge des Digitalpaktes hat die Stadt Freital als Schulträger 2022 auch alle Lehrerinnen und Lehrer mit Laptops ausgestattet. Das betrifft die drei städtischen Ober- und die sieben städtischen Grundschulen. Begleitet wurde das Verfahren von der Freitaler Stadtwerke GmbH. Zudem werden alle städtischen Schulen mit schnellen Internetanschlüssen ausgestattet und erhalten in allen Klassenzimmern einen Zugang zum Internet über WLAN. Außerdem werden insgesamt 118 interaktiven Tafeln für die Schulen beschafft und installiert. Über den Bund erhält die Stadt Freital im Rahmen des Digitalpaktes rund 1,33 Millionen Euro. Freital hat für das Jahr 2022 außerdem rund 319.000 Euro zusätzliche Mittel eingeplant. Das Geld wird für den Kauf der Geräte und für die Schaffung der digitalen Infrastruktur an den Einrichtungen verwendet.

Auch der Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität spielt bei der FSW GmbH eine Rolle. So wurde am neuen P+R-Parkplatz am S-Bahnhof Freital-Potschappel eine Ladesäule mit zwei Ladepunkten errichtet. Bei gleichzeitiger Ladung an einer Ladesäule beträgt die Ladeleistung 11 Kilowatt, bei Alleinnutzung können 22 Kilowatt am Ladepunkt bereitgestellt werden. Als Stecker steht der gängigste Typ 2 zur Verfügung. Jeder Fahrzeughalter kann mit EC-Karte oder diversen Ladekarten die Ladepunkte aktivieren. Mit einem intuitiven Display und Information an der Ladesäule ist die Nutzung für jeden einfach und nachvollziehbar. Die Abrechnung erfolgt über die Bank oder den E-Mobilitätsdienstleister. Die Normal-Ladesäulen sollten auch auf allen gängigen E-Mobilitätsportalen inklusive Zahlungsmodalitäten verzeichnet sein. Mit der Säule haben die FSW ein weiteres öffentliches Grundangebot in Freital eingerichtet – während die Bundespolitik noch immer keinen Rahmen für eine wirtschaftliche Errichtung und den wirklich wirtschaftlichen Betrieb geschaffen hat, die Autoindustrie weiter abwartet und auch Tankstellenbetreiber, Autohäuser und Supermärkte hier noch keine Möglichkeiten geschaffen haben. Zwei weitere öffentliche Ladesäulen mit jeweils 22 Kilowatt Ladeleistung der FSW befinden sich am Parkplatz für Schloss Burgk an der Burgker Straße.



Jede Menge Projekte zu entwickeln

Die Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH (FPE) ist Dienstleister der Stadt Freital im Bereich der kommunalen Liegenschaften. Dazu gehören die Vorbereitung und Vermarktung von städtischen Grundstücken, beispielsweise zur Wohnbebauung oder für Gewerbe-zwecke. Auch die Vermietung, Verpachtung, Bewirtschaftung sowie der Kauf und Verkauf von Grundstücken sind Aufgaben der FPE. So konnten im Jahr 2022 im Baugebiet „Dölzschener Straße Ost“ in Freital-Pesterwitz sechs weitere Grundstücke verkauft werden. In Summe sind bei etwa 150 Interessenten noch 18 freie Plätze der insgesamt 55 Parzellen vorhanden. 2023 sind bis zu acht Verkäufe geplant. Die Entwicklung des Baugebiets wurde 2014 eingeleitet. Die Fläche ist 65.000 Quadratmeter groß, davon netto rund 42.000 Quadratmeter Bauland. Parallel zur Erschließung hat 2018 der Verkauf der durchschnittlich 700 Quadratmeter großen Grundstücke begonnen. In den Spielplatz und die Grünanlagen des Baugebietes hat die städtische FPE insgesamt allein rund 300.000 Euro investiert.

Als neues Vorhaben wird die FPE in Rabenau eine Eigenheim-siedlung für rund 25 Grundstücke entwickeln. Das Unternehmen hatte 2017 den Zuschlag für die Erschließung der Fläche, die sich an der Obernaundorfer Straße zwischen dem Sportplatz und dem Wohngebiet mit den Kleingärten befindet, erhalten. Das Areal ist 18.000 Quadratmeter groß. Gemeinsam mit der Stadt Rabenau ist 2022 das Bebauungsplanverfahren vorangebracht worden. Ziel ist es, im Spätsommer 2023 Baurecht zu haben und mit der Entwicklung zu beginnen.

Aktiv ist die FPE auch in Freital an der Rudelstraße am ehemaligen Sportgelände. Hier wurde der Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans am 10. Februar 2022 im Stadtrat von Freital gefasst. Eine Anpassung der Varianten und Abstimmung mit dem Stadtplanungs- amt und dem Stadtbauamt der Stadt Freital haben stattgefunden. Im Sommer 2023 soll der Entwurf stehen und die Auslegung des Bebauungsplans nach dem Beschluss im Stadtrat erfolgen.

Bereits 2021 hat die FPE GmbH die Fläche des „Alten Friedhofes“ in Freital-Pesterwitz an die Stadt Freital übertragen. Diese Fläche soll 2023 zu einem Park umgestaltet werden.

Die Gutshofbühne im Stadtteil Pesterwitz am Dorfplatz wird von der FPE als Eigentümerin der Räume zu einem multifunktional nutzbaren Saal umgebaut. Als Betreiber wird der Verein Soziokultur Freital auftreten. Der Mietvertrag wurde Mitte 2022 unterschrieben. Mit der Gutshofbühne soll die „Mitte“ von Pesterwitz kontinuierlich wiederbelebt werden. Der Baubeginn war wegen der schwierigen Situation am Bau und der Kostenentwicklungen auf Anfang 2023 verschoben worden.



So soll die Gutshofbühne in Pesterwitz einmal aussehen.

Entwurf: FPE GmbH

Kontakt

Freitaler Stadtwerke GmbH
Potschappeler Straße 2
01705 Freital
Telefon 0351 648280
E-Mail: fsw@ftl-stadtwerke.de
Internet: www.ftl-stadtwerke.de
www.freital.de/emo

Kontakt

Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH
Dresdner Straße 172
01705 Freital
Telefon 0351 6476710
E-Mail: fpe@freital.de
Internet: www.fpe-freital.de

Freital in Zahlen

Stadtbauamt

Grünflächen/Umwelt

Vergaben/Ausschreibungen:	39
Anzahl Baumfällanträge:	76
Anzahl der städtischen Bäume:	10.816
	Einzelobjekte
und	532
	Flächenbestände
Gesamtgröße der städtischen Grünflächen:	rund 56 Hektar
davon Streuobstwiesen:	6 Hektar
Größe der kommunalen Waldfläche:	rund 73 Hektar
Länge der zu unterhaltenden Fließgewässer im Stadtgebiet:	rund 81 Kilometer

Verkehrsbehörde

Baustellen:	606
Gesamtanordnungen:	899

Straßen- und Tiefbau

Vergaben/Ausschreibungen:	42
Anzahl Papierkörbe:	411
Anzahl Bänke:	499
Anzahl Hundetoiletten:	37
Länge Straßen-/Wegenetz:	188 Kilometer
Anzahl Stützmauern:	78
Anzahl Brücken und Durchlässe:	93

Hochbau

Vergaben/Ausschreibungen:	114
Anzahl Spielplätze:	40
Anzahl Containerstellplätze:	56

Stadtplanungsamt

Baugenehmigungen , Genehmigungsfreistellungen, Vorbescheide, Baulasten, Auskünfte und ähnliches:	789
davon Einfamilienhäuser (reine Neubauten):	235
davon Mehrfamilienhäuser (reine Neubauten):	48
davon Gewerbe:	9
Vergebene Hausnummern:	33
davon Wohnen:	27
davon Gewerbe:	3
davon in Birkigt 1, Burgk 3, Deuben 1, Döhlen 9, Kleinnaundorf 2, Niederhäslich 1, Pesterwitz 7, Potschappel 3, Saalhausen 1, Schweinsdorf 2, Somsdorf 1, Wurgwitz 1	

Aktive Fördergebiete

Förderprogramm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne - LZP „Ortsteilzentrum Deuben“
Durchführungszeitraum: 2011 bis 2027
Bewilligungen Bund/Land 2022: insgesamt 2.187.276 Euro. Davon 1.450.000 Euro für das Gebiet (zum Beispiel Turnhalle) und 737.276 Euro für das BC
Maßnahmen 2021: Ballsäle Coßmannsdorf, Turnhalle Hainsberg, Quartiersmanagement
Gebietsaufnahme: Freital – Urbanität am Fluss
Förderprogramm: „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“
Durchführungszeitraum: 2022 bis 2032
Gesamtkosten: 8.056.000 Euro (Fördermittel: 5.371.000 Euro, Eigenmittel: 2.685.000 Euro)
Einreichung Fördermittelantrag zum 28.01.2022
Bewilligungsbescheid 15.11.2022
Bewilligung 2022 bis 2026: 1.586.000 Euro (bis 2032 werden voraussichtlich weitere Finanzhilfen bereitgestellt)

Fördermittel-Projekte

Ballsäle Coßmannsdorf
LZP Deuben
Gesamtkosten: 6.422.370,00 Euro (Stand 2. Mehrkostenantrag)
Zuwendungen/Bescheide bisher bewilligt: 1.871.458,34 Euro
Fördermittel
Baubeginn: 2019
geplante Fertigstellung: 2023
Erweiterung Turnhalle Hainsberg
LZP Deuben

Gesamtkosten: 1.829.874,04 Euro
Fertigstellung: 07/2023
Parkplatz Campus Hainsberg
LZP Deuben
Gesamtkosten: 390.000 Euro
Baubeginn: 2023
geplante Fertigstellung: 2023
Quartiersmanagement Deuben
LZP Deuben
Zeitraum 2021 - 2027
Gesamtkosten 2022: ca. 50.000 Euro
EFRE-Förderprojekt Lederfabrik und Mühlenpark
Integrierte Brachflächenentwicklung
Abbruch der ehemaligen Lederfabrik Sohre und anschließende Herstellung des „Mühlenparks“ mit Öffnung des historischen Mühlgrabens als qualifizierte Grünfläche und Erlebnisraum für die Anwohner sowie Erschließung der nördlichen und westlichen Bereiche für eine gewerbliche beziehungsweise bauliche Nachnutzung
Bewilligungszeitraum: 20.03.2019 bis 30.09.2022
Gesamtausgaben: 6.500.000 Euro
Schloss Burgk – Projektscheune mit Touristinfo
Förderprogramm: GRW Infra
Fördermittelgeber: Landesdirektion Sachsen
Fördermittelantrag vom 28.04.2022
Tektur Fördermittelantrag vom 06.09.2022
Umsetzungszeitraum: 01.07.2022 bis 31.06.2025
Beantragte Zuwendung: 4.121.595,89 Euro
Gesamtkosten: 5.151.994,86 Euro
Alternative Förderung: Programm Sanierung kommunaler Einrichtungen (SJK)
Fördermittelgeber: BBSR im Auftrag des BMWSB
Einreichung Projektskizze vom 29.09.2022
Umsetzungszeitraum: 29.09.2022 bis 30.06.2026
Beantragte Zuwendung: 2.318.400 Euro
Gesamtkosten: 5.152.000 Euro
Trotz in Aussicht gestellter Förderung nicht mehr im Haushalt 2023 darstellbar.
Schloss Burgk – Erlebnispfad und Freianlage/Spielplatz Burgkania
Förderprogramm: GRW Infra
Fördermittelgeber: Landesdirektion Sachsen
Fördermittelantrag vom 28.04.2022
Tektur Fördermittelantrag vom 06.09.2022
Umsetzungszeitraum: 01.10.2022 bis 31.12.2024
Beantragte Zuwendung: 439.790,66 Euro
Gesamtkosten: 549.738,32 Euro
Fördermittelbescheid Anfang 2023 erwartet
Albertdenkmal auf dem Windberg
Förderprogramm: RL DFö
Fördermittelgeber: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Zuwendungsbescheid vom 05.05.2021
Umsetzungszeitraum: Mai bis Dezember 2021
Zuwendung: 26.892,60 Euro
Gesamtausgaben: 78.183,01 Euro (Reduzierung der Kostengegenüber Antrag auf Fördermittel)
Verwendungsnachweis/Endabrechnung vom 03.01.2022
Rotkopf-Görg-Denkmal
Förderprogramm: RL DFö
Fördermittelgeber: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Zuwendungsbescheid vom 19.05.2022
Änderungsbescheid Bewilligungszeitraum vom 02.01.2023
Umsetzungszeitraum: 19.05.2022 bis 30.09.2023
Zuwendung: 11.664,35 Euro
Gesamtausgaben: 50.885,59 Euro
Antrag zur Förderung von Mehrkosten vom 22.12.2022
Beantragte Zuwendung Mehrkosten: 4.837,35 Euro
Gesamtausgaben Mehrkosten: 9.674,70 Euro
Mehrgenerationentreff Spielplatz Weißig
Förderprogramm: LEADER
Fördermittelgeber: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Zuwendungsbescheid vom 31.03.2022
Umsetzungszeitraum: 19.10.2021 bis 28.02.2023
Maximaler Zuwendungsbetrag: 51.670,51 Euro
Gesamtausgaben: 65.000 Euro

Barrierefreie WC-Anlage Mehrgenerationenpark Zauckerode
 Förderprogramm: Sachsen barrierefrei 2030 – Jahr 2022
 Fördermittelgeber: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
 Zuwendungsbescheid vom 09.03.2022
 Umsetzungszeitraum: 20.01.2022 bis 31.12.2022
 Zuwendung: 34.331,23 Euro
 Gesamtausgaben: 99.999,27 Euro
 (M)EIN Saalhausen – Eine Mitte für alle
 Förderprogramm: Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum
 Fördermittelgeber: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
 Zuwendungsbescheid vom 02.09.2022
 Umsetzungszeitraum: 2022 bis 2024
 Maximaler Zuwendungsbetrag: 124.886,99 Euro
 Gesamtausgaben: 166.515,99 Euro

Erarbeitung von Konzepten

Gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept EFRE-ESF Deuben
 Europäischer Fonds für regionale Entwicklung und Europäischer Sozialfonds
 Fertigstellung Januar 2023 (geplant)
 Stadtratsbeschluss März/April 2023, kein Fördermittelantrag
 Beteiligung am Verfahren zur Erstellung der neuen LES (LEADER-Entwicklungsstrategie)
 Förderprogramm: LEADER
 Zustimmung zur LES der LAG Silbernes Erzgebirge in der Förderperiode 2023-2027

Ordnungsamt

Gewerbeangelegenheiten

gemeldete Gewerbebetriebe:	4.015
Gewerbeanmeldungen:	314
Gewerbeummeldungen:	86
Gewerbeabmeldungen:	220

Meldewesen

amtliche Einwohnerzahl (30.06.2022):	39.520
davon männlich:	19.224
davon weiblich:	20.296
davon Zuzüge:	1.150
davon Fortzüge:	763
Beantragung Personalausweise:	4.584
Beantragung vorläufige Personalausweise:	591
Beantragung Reisepässe:	1.722
Beantragung vorläufige Reisepässe:	111
Beantragung Kinderreisepässe:	510

Wohngeldstelle

Anträge gestellt:	2.379
davon bewilligte Anträge:	2.039
gezahltes Wohngeld:	1.088.949,00 Euro

Standesamt

Eheschließungen:	191
davon auf Schloss Burgk:	71
davon im Rathaus Potschappel:	119
davon im Bürgerhaus Bannewitz:	1
Lebendgeborene (amtliche Zahl zum 30.6.2022):	114
Gestorbene (amtliche Zahl zum 30.6.2022):	295

Vollzugsdienst

Ordnungswidrigkeiten im fließenden Verkehr:	1.857
Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr:	3.612
allgemeine Ordnungswidrigkeiten:	71

Fundbüro

Verwahrte Fundsachen:	84
am meisten:	Schlüssel

15 Fundsachen konnten dem jeweiligen Eigentümer ausgehändigt werden, davon überwiegend Schlüssel.

Schiedsstellen

0 Verfahren und 6 Beratungsgespräche

Finanzverwaltung

Hunde

angemeldete Hunde:	1.679
davon als gefährliche eingestuft:	1

Neuanmeldungen:	228
Abmeldungen:	209

Amt für Soziales, Schulen und Jugend

Kommunale Sportstätten

Anzahl gesamt:	35
davon Hallen (inklusive Trägerschaft Landkreis):	16
davon Sportplätze:	14

Kindertagesstätten

Kinder in kommunalen Kindertagesstätten/Horten:	2.398
davon Krippe:	238
davon Kindergarten:	841
davon Hort:	1.319
Anzahl kommunaler Kindertagesstätten:	11
Anzahl Horten:	7
Kinder in Kindertagesstätten freier Träger:	606
davon Krippe:	167
davon Kindergarten:	438
Anzahl Kitas freier Träger:	8
Kinder in Kindertagespflegestellen:	86
Anzahl Tagesmütter/-väter:	20
Betreute Kinder insgesamt:	3.090
davon Krippe/Tagespflege:	491
davon Kindergarten:	1.279
davon Hort:	1.319

Schülerzahlen Schuljahr 2022/23 (Zahl der Klassen)

Grundschule „Ludwig-Richter“ Birkigt:	219 (9)
Grundschule „Glückauf“ Zauckerode:	265 (11 + 3 LRS + 1 Ukraine)
Grundschule „Geschwister Scholl“ Hainsberg:	201 (8)
Grundschule Poisentäl:	268 (12)
Grundschule Pesterwitz:	193 (8)
Grundschule „G. E. Lessing“ Potschappel:	162 (8)
Grundschule „Am Albertschacht“ Wurgwitz:	196 (9)
Oberschule „Geschwister Scholl“ Hainsberg:	275 (12)
Oberschule „Waldblick“ Niederhäslich:	408 (16)
Oberschule „G. E. Lessing“ Potschappel:	333 (14 + 2 Prod. Lernen)
Gesamt Schüler:	2.520

Stadtratsangelegenheiten

Stadtrat

Anzahl der Stadträte:	34
Anzahl Wechsel:	3
Anzahl der Stadtratssitzungen:	11
Anzahl der Sitzungen des Technischen und Umweltausschusses:	11
Finanz- und Verwaltungsausschusses:	11
Anzahl der Beschlussvorlagen:	84
Anzahl der Informationsvorlagen:	18
Anzahl der Beschlüsse insgesamt:	118
Anzahl der Anträge:	9
Anzahl der Anfragen:	37

Ortschaftsräte

Kleinnaundorf	
Mitglieder:	9
Anzahl der Sitzungen:	9
Pesterwitz	
Mitglieder:	11
Anzahl der Sitzungen:	10
Weißig	
Mitglieder:	9
Anzahl der Sitzungen:	11
Wurgwitz	
Mitglieder:	9
Anzahl der Sitzungen:	10

Stand: wo nicht anders angegeben: Dezember 2022

Alle Angaben beziehen sich auf das Jahr 2022, soweit nicht anders ausgewiesen.

Januar

Bunter Jahresauftakt



Zum Abschluss des Jubiläumsjahres „100 Jahre Freital“ und zur Begrüßung des Jahres 2022 gibt es noch einmal eine Lichtshow am König-Albert-Denkmal auf dem Windberg.

Fester Impfpunkt im Weißeritz Park



Am 3. Januar 2022 öffnet einer von vier festen Corona-Impfpunkten im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Weißeritz Park in den Räumen des ehemaligen Spielemax.

Haushalt 2022 einstimmig verabschiedet



Der Stadtrat stimmt dem neuen Haushalt am 6. Januar einstimmig zu. Oberbürgermeister Uwe Rumberg dankt allen Stadt- und Ortschaftsräten sowie Beteiligten aus der Stadtverwaltung für die sachliche und zielgerichtete Arbeit an dem ambitionierten Plan.

— Anzeige(n) —

Startschuss für Erweiterung der Lessing-Grundschule in Freital-Potschappel



In rund anderthalb Jahren soll die Schule einen Anbau mit acht Unterrichtsräumen sowie einem Werk- und Kreativraum erhalten.

Baustart für neuen P+R-Parkplatz am S-Bahnhof Potschappel



Auf der Fläche an der Straße „Am Bahnhof“ entstehen 64 öffentliche Stellplätze für PKW und eine knapp 100 Meter lange Schallschutzwand zur Gleisanlage der Deutschen Bahn hin.

FRISEUR- & KOSMETIKSALON
Anke Scheinert
 Friseur- & Kosmetiksalon Friseursalon
 Burgwartstraße 21a Wilsdruffer Straße 112
 0351 / 646 92 10 0351 / 650 39 88
www.salon-scheinert.de

HEIZUNGSTECHNIK
JACOB
Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation
 Am Heizhaus 4 · 01705 Freital
 Tel. 03 51/6 50 29 22 · Fax 03 51/6 50 30 18
 info@heizungstechnik-jacob.de · www.heizungstechnik-jacob.de

„Hains“ Freizeitzentrum wieder vollständig geöffnet



Auf der 2.200 Quadratmeter überdachten Eislaufbahn können nach der zweijährigen Corona-Pause wieder alle Schlittschuhfans ihre Runden drehen. Die Eisdisco findet wieder statt. Bowlingbahn und Restaurant haben wieder geöffnet.

„Laterne“ im Stadtkulturhaus barrierefrei



Das Dachtheater „Laterne“ ist nach einer Baumaßnahme für 14.000 Euro aus dem Investitionsprogramm „Lieblingsplätze für alle“ barrierefrei und auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen einfacher nutzbar.

Baumpflanzaktion für die 100-Jährige geht weiter



Nach der 1681 gepflanzten „Pest-Eiche“ gibt es nun die „Corona-Eiche“ in Freital-Pesterwitz. Die Stieleiche (Quercus robur) wird als 137. Baum der Aktion „100 Bäume für eine 100-Jährige“ gepflanzt.

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

An den Denkmälern am Platz des Friedens an der Burgker Straße legt aufgrund der Corona-Pandemie lediglich Oberbürgermeister Uwe Rumberg einen Kranz für die Opfer des Nationalsozialismus nieder.



Februar

Ein neues Gesicht für die Oberschule „Geschwister Scholl“



Die Bauarbeiten an der Oberschule „Geschwister Scholl“ in Freital-Hainsberg schreiten voran. Die Fassadenarbeiten sind ein weiterer Bauabschnitt.

Zensus 2022



Für die Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung hat die Stadt Freital eine örtliche Erhebungsstelle eingerichtet. Diese ist für die Gemeinden und Städte Freital, Wilsdruff, Bannewitz, Tharandt, Kreischa, Rabenau und Dorfhain verantwortlich.

„Bürgerdialog Freital – Gut. Miteinander. Leben.“



Am 8. Februar kommt Oberbürgermeister Uwe Rumberg mit Stadträten, Vertretern gesellschaftlicher Gruppen und Bürgerinnen und Bürgern im Stadtkulturhaus ins Gespräch. Der Dialog ist geprägt von gegenseitigem Respekt und Toleranz.

Oberbürgermeister Uwe Rumberg setzt Zeichen des Friedens



Als sichtbares Zeichen für Frieden und Freiheit lädt Oberbürgermeister Uwe Rumberg die Freitalerinnen und Freitaler ein, abends Kerzen vor dem Rathaus abzustellen.

Talk auf Burgk



FRM-Redakteur Matthias Wagner ist wieder mit interessanten Gästen im Gespräch. Lukas Schober von der Sportgemeinschaft Weißig 1861 e.V. und Melanie Lorenz von der WSG Zauckerode e. V. plaudern über die jüngst erreichten beachtlichen Erfolge, über Zukunftspläne und wie ein Leben im Zeichen des Leistungssports aussieht.



Anja Fischer berichtet von ihren ersten Wochen als Quartiersmanagerin in Freital-Deuben und von ihren Plänen zur Belegung der Geschäftsstraße zwischen Neumarkt und Bürgerstraße.



Stadtwehrleiter Sven Heisig spricht über das Einsatzgeschehen für die Kameradinnen und Kameraden im vergangenen Jahr, über den geplanten Neubau der zentralen Feuerwache, über aktuelle Herausforderungen bei der Freiwilligen Feuerwehr und auch über den besonderen Reiz, den die Tätigkeit mit sich bringt.

Vorbereitungen für Neubau im „Stadion des Friedens“



Ende Februar 2022 beginnen am „Stadion des Friedens“ an der Burgker Straße mit Baumfällungen die vorbereitenden Arbeiten für das neue Freitaler Sportzentrum.

März

Unterstützung für Betroffene der Ukraine-Krise



Angesichts der Ukraine-Krise sind die Solidarität in der Freitaler Bevölkerung, die Spenden- und Unterstützungsbereitschaft groß.

Frühjahrsbepflanzung abgeschlossen



Bepflanzt sind 22 Kübel an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet. Dabei kommen insgesamt rund 1.800 Frühjahrsblüher in den Boden – darunter Stiefmütterchen, Hornveilchen, Tausendschön und Vergissmeinnicht.

Woche zur Berufsorientierung



Eröffnet wird die Aktionswoche „SCHAU REIN!“ von Landrat Michael Geisler gemeinsam mit Oberbürgermeister Uwe Rumberg und der Leiterin der Agentur für Arbeit Pirna Gerlinde Hildebrand im „Hains“ Freizeitzentrum in Freital.

100 Pflanzoasen und ihre Paten



Familiencard-Maskottchen Carli übernimmt die Frühjahrsbepflanzung für die Pflanzoasen 91 und 92 auf Schloss Burgk und wird sich liebevoll um die Pflege kümmern bis neue Pflanzpaten gefunden sind.

Sonderausstellung auf Schloss Burgk



Vom 5. März bis 18. April 2022 ist die neue Sonderausstellung „Ins Licht. Streifzüge durch die Bergbaufotografie im Döhlener Becken“ mit einem abwechslungsreichen Begleitprogramm zu sehen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Jens Böhme – Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

im Freitaler Anzeiger

Tel. 0351 2673156

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949

jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Stele „100“



Die stählerne „100“, die anlässlich des 100. Geburtstages der Stadt Freital durch die Stadtteile tourt, ist in Wurgwitz und damit im letzten der bereisten Stadtteile angekommen und wird zünftig begrüßt.

Spatenstich Turnhalle



Am Standort der Grund- und Oberschule „Geschwister Scholl“ errichtet die Technische Werke Freital GmbH eine neue Einfeld-Sporthalle. Die Kosten liegen bei rund zwei Millionen Euro, gefördert über Städtebaumittel von Bund und Land zu rund zwei Dritteln.

Ausbau der Rabenauer Straße beginnt



Die Arbeiten zum grundhaften Ausbau auf der Rabenauer Straße beginnen Mitte März. Die Bauzeit läuft bis voraussichtlich Ende des Jahres 2023.

Anzeige(n)



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



**Markisen- und
Rolladenbau**

Sonnenschutz
Innenverschattung
Tore
Antriebe
Sattlerei



Burgwartstraße 60
01705 Freital
markisenkeydel.de

April

Mitglied im Tourismusverband Elbland Dresden



Am 1. April tritt Freital dem Tourismusverband Elbland Dresden e. V. bei. Die Mitgliedschaft ermöglicht die Mitarbeit in den Verbands-gremien und die direkte Einflussnahme auf Entscheidungen im Rahmen der Vereinsarbeit.

Frühjahrsputz für eine saubere Stadt

Ohne Zauber: Alles sauber!

Gemeinsamer Frühjahrsputz in Freital



2. April 2022, 9 bis 12 Uhr



www.freital.de/fruehjahrsputz



Am 2. April sind alle Bürgerinnen und Bürger, Initiativen, Akteurs-runden, Vereine, Freundeskreise und Firmen unter dem Motto „Ohne Zauber: Alles sauber!“ aufgerufen, sich aktiv für eine saubere Heimatstadt einzubringen.

GLÜCK SUCHT DICH



Vom 4. bis 8. April sowie vom 19. bis 25. Mai ist die mobile Aus-stellung zur Suchtprävention GLÜCK SUCHT DICH zu Gast auf dem Freitaler Neumarkt. Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren setzen sich an acht interaktiven Stationen mit den Themen Glück und Sucht auseinander.

Neuer Wochenmarkt in Freital-Zuckerode



Ab 6. April findet regelmäßig ein Wochenmarkt auf dem ehema-ligen Festplatz an der Glück-Auf-Straße statt. Die Händler bieten frische und regionale Waren an wie Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Milchprodukte und Eier jeden Mittwoch zwischen 8.00 und 14.00 Uhr.

Einweihung Schautafel



In Gedenken an den Bad-Begründer des „Windi“ weihen Erika Wolf, Oberbürgermeister Uwe Rumberg und Bädermeister Patrick Heldner die neue Schautafel am Fußweg zum Windbergbad ein.

Schenkung für Städtische Sammlungen



Anlässlich des 20. Todestages des Dresdner Künstlers Gerhard Stengel offeriert die Familie den Städtischen Sammlungen Kunstwerke aus seinem Nachlass.

Tharandt beschenkt Freital



Die Stadt Tharandt schenkt der Stadt Freital anlässlich des 100. Stadtgeburtstages im Jahr 2021 einen Baum. Dieser wird am 25. April am Freitaler Neumarkt von Tharandts Bürgermeister Silvio Zieseemer und Oberbürgermeister Uwe Rumberg sowie mit Unterstützung der Landschaftspflegefirma Thiel eingepflanzt.

Brunnen sprudeln wieder



Nach der Winterpause werden die Wasserspiele in Verantwortung der Stadt wieder in Betrieb genommen. Für Unterhaltung und Wartung der Brunnen rechnet die Stadt jährlich mit Kosten über rund 15.000 Euro.

Kabinettausstellung auf Schloss Burgk



Steffen Petrenz' Fotografien der Serie „filigranes“ sind bearbeitete, feine zarte Ablichtungen von Blumen und Pflanzen, die fast schon wie arrangierte Zeichnungen wirken und von denen jede als eigenständiges Kunstwerk auch für sich allein stehen kann.

Waldblick Oberschule im venezianischen Tanzfieber



Am Mittwoch vor Ostern bieten knapp 30 Schülerinnen und Schüler der Waldblick-Oberschule eine achtminütige Tanzshow in höchster Qualität im „Alten Schlachthof“ in Dresden dar. Sie tanzen sich zu dem sehr aktuellen Thema „Venedig ist noch zu retten!“ in die Herzen der Zuschauer.

— Anzeige(n) —

★ ★ ★

SALON HEIN

SEIT 1977

Dresdner Straße 60 | 01705 Freital | Tel.: 0351 649 15 22
friseursalon-hein.de | info@friseursalon-hein.de



Mechanikermeister
RÜDIGER VOGEL

Sonnenschutzanlagen

Nähmaschinen

Verkauf und Reparatur

- Rolladenbau
- Montage und Verkauf
- Jalousien
- Rolltore
- Markisen
- Fensterbänke
- Vertikalstores
- Fenster + Türen

Poisenalstraße 197 · 01705 Freital · Telefon (03 51) 64 27 72
Telefax (03 51) 6 41 11 00 · Funk-Telefon 01 71/ 4 26 14 17
www.naehmaschinen-vogel.de

In ehrendem Gedenken



Die Stadt Freital trauert um ihren Kultur- und Kunstpreisträger Moutlak Osman. Der Schauspieler und Regisseur ist am Gründonnerstag im Alter von 89 Jahren in Meißen verstorben.

Girls' Day in der Freiwilligen Feuerwehr



Am 28. April informieren sich auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten 13 Mädchen über das Berufsbild der Feuerwehr.

Freital investiert in Digitalisierung der Schulen



Im Zuge des Digitalpaktes stattet die Stadt Freital als Schulträger alle Lehrerinnen und Lehrer mit Laptops aus. Das betrifft die drei städtischen Ober- und die sieben städtischen Grundschulen.

Mai

Neues Fahrzeug für den Bauhof



Im Bauhof der Stadt Freital wird ein neues Fahrzeug in Dienst gestellt. Der Skoda Kamiq löst einen betagten Fiat ab, der seit 15 Jahren im Dienst war.

Lauf in den Frühling



Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause findet am 8. Mai im Rabenauer Grund der 23. Lauf in den Frühling statt. 805 Laufbegeisterte gehen beim Walking, Nordic Walking, Bambinilauf und den Hauptläufen über zwei, fünf und zehn Kilometer an den Start.

Rhythmische Sportgymnastik auf Erfolgskurs



Oberbürgermeister Uwe Rumberg würdigt bei einem Trainingsbesuch die Leistungen der Sportlerinnen der Abteilung „Rhythmische Sportgymnastik“ des SC Freital e. V.

Heizhaus Zauckerode



Die im Jahr 2020 begonnene Modernisierung des Heizhauses in Freital-Zauckerode der Technische Werke Freital GmbH wird im Jahr 2022 fortgeführt und hat jetzt ein wichtiges Etappenziel erreicht. Zwei mit modernen Gasbrennern ausgestattete Nieder-temperaturkessel sind mit neuer Regelungstechnik versehen und in die aktuelle Erzeugungsstruktur integriert.

Jahreshauptversammlung



Am 10. Mai findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Freital statt. Neben den aktiven Mitgliedern treffen sich auch Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung sowie der hauptamtlichen Kräfte im großen Saal des Stadtkulturhauses in Freital.

Sonderausstellung auf Schloss Burgk



Unter dem Titel „Idylle“ zeigen die Städtischen Sammlungen Freital auf Schloss Burgk vom 8. Mai bis 3. Juli Bilder von Jochen Fiedler in einer Sonderausstellung.

Neues Tanklöschfahrzeug



Die Stadt Freital hat für die Freiwillige Feuerwehr ein neues Fahrzeug in Dienst gestellt. Das Tanklöschfahrzeug TLF 4000 ist auf der Feuerwache Döhlen stationiert und hat rund 378.000 Euro gekostet. Der Freistaat Sachsen stellt dafür Fördermittel in Höhe von 215.000 Euro bereit.

— Anzeige(n) —

Ihr Dienstleister und Partner für Energie und Telekommunikation in Freital!



FREITALER STADTWERKE

www.FTL-Stadtwerke.de

Talk auf Burgk



FRM-TV-Moderator Matthias Wagner spricht in der aktuellen Folge von „Talk auf Burgk“ mit dem Präsidenten des SC Freital Jörg Schneider über den bald beginnenden Neubau des Freitaler Sportzentrums an der Burgker Straße und zum Stand der Planungen.



Kathleen Gerold berichtet als zuständige Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, wie sich Freital im Stadt- und Tourismusmarketing etabliert hat und was alles zum nächsten Freitaler Kindertag auf Schloss Burgk zu erleben ist.



Der Projektmanager „100 Jahre Freital“ Thoralf Gorek zieht eine vorläufige Bilanz zu den Aktivitäten anlässlich des Stadtjubiläums im Jahr 2021 und verrät, was in diesem Zusammenhang noch alles stattfindet.

— Anzeige(n) —

Lust hat wohnen.
WOHN TRÄUME LEBEN
 ...IM SCHÖNSTEN WOHNGEBIET FREITALS.
 Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ oG
 Tel. (0351) 652097-0

We ♥ Raschelberg
 we love raschelberg

Einweihung Gradierwerk



Nach einem halben Jahr Bauzeit können sich alle Gäste mit dem Gradierwerk im „Hains“ Freizeitzentrum über einen weiteren Glanzpunkt in mittlerweile einer der attraktivsten Saunalandschaften Sachsens freuen.

Kabinettausstellung: „Ein herzliches Glück auf der Bergbauschauanlage!“



Die Städtischen Sammlungen Freital würdigen vom 8. Mai bis 24. Juli in einer Kabinettausstellung ihre Exposition zum modernen Steinkohlen- und Uranerzbergbau.

48-h-Aktion



Vom 20. bis 22. Mai sind in Freital und im gesamten Landkreis zahlreiche junge Menschen im Rahmen der 48h-Aktion aktiv. In Freital beteiligen sich 15 Aktionsgruppen. Das entspricht 150 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sie hämmern, werkeln, säubern, streichen, sind kreativ, planen und setzen Ideen um, weil ihnen ihr Gemeinwesen am Herzen liegt.

Freital bekommt ersten Stolperstein



In den Fußweg an der Dresdner Straße vor dem ehemaligen Kaufhaus Eckstein in Potschappel wird eine Gedenktafel aus Messing eingelassen, die an die jüdische Familie Eckstein erinnert.



In die auf der Oberseite mit Messing versehenen Betonquader sind die Lebensdaten von Alois und Ida Eckstein geprägt. Das jüdische Ehepaar, dem das Anwesen einst gehörte, musste vor den Nazis fliehen.

Themenspaziergang „KulturLandschaft Hainsberg“



In rund zweieinhalb Stunden werden am 18. Mai fast 700 Jahre Siedlungsgeschichte, Zeugen der Industrialisierung, wilde und gezähmte Natur sowie die Vielfalt von Bildungs-, Kultur- und Freizeitangeboten in Hainsberg vorgestellt.

Dankeschön allen Beteiligten



Die Stadt Freital dankt mit einer Veranstaltung im „Hains“ Freizeitzentrum allen Ehrenamtlichen, die mit ihrem Engagement das Jubiläumsjahr „100 Jahre Freital“ zu einem Besonderen haben werden lassen.

Verstärkung für die Integration



Grit Bormann und Tatjana Jurk arbeiten jetzt gemeinsam als Integrationsbeauftragte, um Menschen mit Migrationshintergrund die Integration zu erleichtern.

Kulturcafé im DaCapo



Das Kulturcafé gibt ab 24. Mai jeden Dienstag Menschen verschiedenster Nationen einen Raum, um ins Gespräch zu kommen und neue Leute kennenzulernen. Wechselnde Angebote aus den Bereichen Film, Chor, Open Mic, Musik, Theater, Kochen und vieles mehr laden ein.

— Anzeige(n) —

Maler R. Neuber

Maler- und Lackierermeister

Ihr Meisterbetrieb seit 1999.

Auf der Scheibe 6 · 01705 Freital

Tel./Fax: 0351-649 10 59

Funktel.: 0171-496 29 04

www.maler-neuber-freital.de



seit 1999

Förderung von Projektideen für das Ortsteilzentrum Deuben



Mit diesem Fonds werden kleinteilige bauliche Maßnahmen und verschiedenste Projektideen und Veranstaltungen auf unbürokratische Art und Weise finanziell unterstützt. Bürger und Bürgerinnen werden aktiv in die Entwicklung des Stadtteils einbezogen. Der Fonds umfasst ein Budget von jährlich 10.000 Euro.

Aktion „Mut schöpfen“



Am 24. Mai kann vom Brunnen mit dem Wasser symbolisch Mut geschöpft werden. Die Aktion der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises und der Stadt Freital und des „Regenbogen“ Familienzentrums soll ermutigen, motivieren und ein Zeichen gegen Gewalt jeglicher Art setzen.

Technologiepark Ost



Ziel ist es, auf einer industriellen Brache an der Coschützer Straße und Birkigter Straße weitere Gewerbeflächen für Firmenansiedlungen oder -erweiterungen entstehen zu lassen

Juni

Kultur(All)Tage Freital



Im Juni finden die zehnten Freitaler Kultur(All)Tage statt. Mehr als 70 Veranstaltungen rund um Kunst und Kultur laden einen Monat lang über das gesamte Stadtgebiet ein.

Neue Ausstellung im Rathaus Potschappel



Im Rahmen der Freitaler Kultur(All)tage wird eine neue Ausstellung im Treppenhaus des Rathauses Potschappel eröffnet. Unter dem Titel „Bilder entdecken“ zeigt der Pesterwitzer Hobbymaler Peter Hermann Scholz einen Querschnitt seines künstlerischen Schaffens.

Flächendeckend schnelles Internet



Am 1. Juni fällt der Startschuss zum Ausbau der letzten verbliebenen sogenannten „weißen Flecken“. Das Vorhaben umfasst in Freital Gesamtkosten über rund 2,2 Millionen Euro. Dabei übernimmt der Bund 60 Prozent, das Land 30 Prozent. Den Eigenmittelanteil der Stadt trägt zusätzlich der Freistaat Sachsen.

Eröffnung Parkplatz



Ab sofort stehen am S-Bahnhof Freital-Potschappel 64 öffentliche Stellplätze für PKW zur Verfügung. Die Kosten für die Anlage liegen bei rund 670.000 Euro. Die Baumaßnahme wird vom Land Sachsen auf Grundlage der Richtlinie über die Gewährung von Fördermitteln im Öffentlichen Personennahverkehr zu 75 Prozent gefördert und vom Verkehrsverbund Oberelbe zu weiteren 15 Prozent bezuschusst.

Kinderfest auf Schloss Burgk



Am 6. Juni ist das Schloss in Kinderhänden. Schauspieler Mario Grünewald führt als Schlosstherr Carl Friedrich August Dathe von Burgk durch das Bühnenprogramm mit Theater, Zauberei, Musik und Klamauk.



Familiencard-Maskottchen Carli, Clown Lulu, Pirat Willi, die Regenbogen-Prinzessin, der Hains-Pinguin, Oskar aus Oskarshausen und viele weitere Akteure tragen zum Gelingen des Kinderfestes bei.

Verein des Jahres 2021



Der Freitaler Sportverein Muskelkater e. V. erhält den Titel „Verein des Jahres 2021 in der Kategorie Sport“ des Landkreises.

Eröffnung Mühlenpark



Am 8. Juni öffnet der Mühlenpark mit einer rund 4.200 Quadratmeter großen Anlage im Stadtteil Deuben für die Bürgerinnen und Bürger. Die Gesamtkosten inklusive Abriss der Lederfabrik, Altlastensanierung Gestaltung betragen rund 6,6 Millionen Euro. Die Maßnahme wird mit Fördermitteln unterstützt, maßgeblich im Rahmen des Förderprojekts „Integrierte Brachflächenentwicklung“.

— Anzeige(n) —

Auf Kurs

in eine Zukunft ohne Alzheimer – das ist unser Ziel. Wenn Sie als Stifter mit uns die Segel setzen wollen, rufen Sie uns an unter: **0211-83 68 06 30**. Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zu.

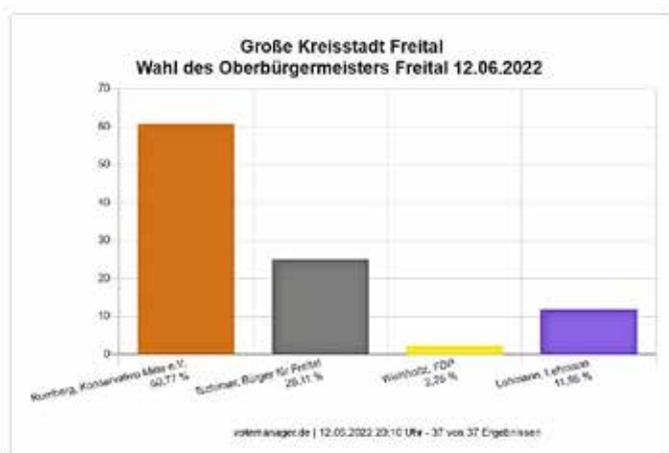
Stiftung Alzheimer Initiative
Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
www.alzheimer-forschung.de/stiftung

Es gibt viele Zeiten, schöne und schwierige. Aber es gibt nur den einen Abschied.

KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT

Poientalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

12. Juni: Wahltag



Am 12. Juni werden Uwe Rumberg als Oberbürgermeister und Michael Geisler als Landrat wiedergewählt.

Scheckübergabe Denkmalhalle



Für die weitere Sanierung der Denkmalhalle haben die kommunalen Gesellschaften und die Stadt Freital insgesamt 1.800 Euro beigetragen. Die Spende wird im Beisein des ehrenamtlichen Denkmalpflegers Eberhard Kammer an die Kirchgemeinde als Eigentümerin der Immobilie übergeben.

Tagesbruch Rotkopf Görg Straße



In der Kleingartensparte „Rotkopf Görg“ sackt durch frühere Bergbauarbeiten eine Fläche von zehn mal zehn Metern mehrere Meter tief ab.

Spende an Freitaler Tafel



Die zum Kinderfest eingenommenen Spenden wurden in Brot-dosen durch Oskarshausen umgesetzt und kommen mit Carli-Stundenplänen und Buntstiften beim Zuckertütenfest vom Tafel e. V. überwiegend ukrainischen Flüchtlingskindern zugute.

Schafe am Regenrückhaltebecken



Der städtische Abwasserbetrieb hält an der ökologischen Bewirtschaftung der Regenrückhaltebecken fest und bietet diese Rasenflächen als Weiden für Schafe an.

Tag des Erziehers



Am 25. Juni findet der „Tag des Erziehers“ statt. Im Fokus stehen die Qualität und die Inhalte der Erzieherarbeit sowie das vielfältige Angebot für Familien, das die Stadt Freital bietet.



Die Stadt Freital präsentiert sich dabei auch im vierstündigen Livestream. Vorgestellt werden die unterschiedlichen Konzepte und der einzigartige Verbund der 14 kommunalen Kindergärten und Horte.

Neue Saison mit Carli



Am 1. Juli gibt die Stadt Freital die neue Familiencard Carli heraus, von deren Angeboten aktuell 4.350 Familien mit insgesamt knapp 6.800 Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in Freital profitieren können.

Neue Informationsbroschüre



Die Stadtverwaltung Freital gibt in Zusammenarbeit mit dem Städte-Verlag eine Informationsbroschüre der Stadt Freital heraus. Sie soll Gästen, Zugezogenen und Bewohnern einen umfassenden Überblick über die Stadt und ihre vielfältigen Angebote geben sowie dabei helfen, sich schnell und gut zurechtzufinden.

Juli

Grundsteinlegung

Seit Ende Januar 2022 laufen die Bauarbeiten zur Erweiterung der Grundschule „Gotthold-Ephraim-Lessing“. Aufgrund des Baufortschrittes kann am 1. Juli die feierliche Grundsteinlegung stattfinden.



Bis zum Sommer 2023 soll die Bildungseinrichtung einen Anbau mit acht Unterrichtsräumen sowie einem Werk- und Kreativraum erhalten. Vorgesehen sind ein Souterrain, drei Vollgeschosse und ein Dachgeschoss.



— Anzeige(n) —

**DU LIEBST METALL
GENAUSO WIE WIR?**

DANN SUCHEN WIR GENAU DICH!

**PROJEKTLEITER
ASSISTENZ DER PROJEKTLEITUNG
METALLBAUER / MONTEUR**

Weitere Infos und Bewerbung unter:
www.metallbau-walther.de

Museumsnacht



Die Städtischen Sammlungen Freital sind Partner der Dresdner Museumsnacht. Am 2. Juli öffnen sich im Rahmen dieses Kultur-events auch hier einen ganzen Abend lang die Museumstüren.

Bundesverdienstorden Friedrich Zempel



Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer überreicht Friedrich Zempel aus Freital-Pesterwitz den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement für Vertriebene und Spätaussiedler.

Touristische Imagebroschüre



Die Stadt Freital gibt die touristische Imagebroschüre „Freital – zwischen Bergbautradition und Freizeiterlebnis.“ heraus. Die im Heft vorgestellten Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen sind eindrucksvoll bebildert und geben Auskunft zur Naturlandschaft, zur Geschichte der Stadt sowie zu den Kultur- und Freizeitangeboten.

Schwimmfest am Windberg



Am 16. und 17. Juli veranstaltet die Abteilung Schwimmen des SC Freital e. V. die 24. Auflage des traditionellen Schwimmfestes am Windberg.

Wasserwacht erfolgreich



Die DRK Wasserwacht Ortsgruppe Freital erkämpft am 25. Juni in allen Altersgruppen den hervorragenden zweiten Platz bei der Jugend-Sachsenmeisterschaft im Rettungsschwimmen in Rochlitz.

Kreis-, Kinder- und Jugendspiele

Am 2. Juli gehen im Freitaler Stadion des Friedens bei sommerlichem Wetter die Kreis-Kinder- und Jugendspiele über die Bühne. Alle Altersklassen von der U10 bis zur U20 starten an diesem Tag.



Trauer um Kultur- und Kunstpreisträgerin



Am 18. Juli stirbt Barbara Hornich. Mit ihrem Tod verliert Freital eine Persönlichkeit, die sich nicht nur herausragend um die Kunst und Kultur in der Stadt verdient gemacht hat, sondern die es selbst vermochte, künstlerisches Können und Verständnis an andere weiterzugeben.

Vertragsunterzeichnung zum Koaxialnetz der WGF



Die Freitaler Stadtwerke GmbH schließt mit der Wohnungsgesellschaft Freital mbH einen Vertrag, um Mieterinnen und Mieter zuverlässig mit Kabelfernsehen und auch schnellen Internetanschlüssen versorgen zu können.

Freitaler Feuerwehr unterstützt Löscharbeiten



Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Freital unterstützt den Landkreis bei der Bekämpfung der Waldbrände in der Sächsischen Schweiz.

Stadtspiel mit Zwerg Willibald



Das beliebte Stadtspiel geht in die zweite Saison. Es richtet sich insbesondere an Familien mit Kindern und soll dazu animieren, die Stadt (neu) zu entdecken.

Seifenkisten EM



Ein Jahr später als geplant findet die Seifenkisten EM vom 29. bis 31. Juli in Freital-Somsdorf statt. Organisiert wird sie vom Heimatverein „G-Haus“ Kleinnaundorf e. V.

Weltmeistertitel für Kleinnaundorfer Sportler



Am 30. und 31. Juli erkämpften sich Kleinnaundorfer Sportler bei der Tambourelli-Weltmeisterschaft in Schweden zwei Weltmeistertitel.

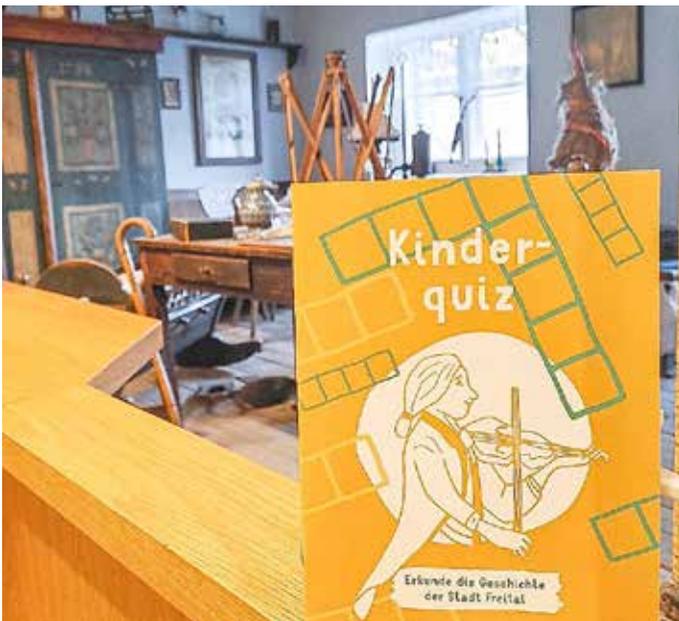
August

Buchsommer



Unter dem Motto „Beim Lesen tauch ich ab“ findet wieder die Leseförderaktion „Buchsommer Sachsen“ von öffentlichen Bibliotheken im Freistaat während der Sommerferien statt.

Kinderquiz auf Schloss Burgk



Ein für Schloss Burgk konzipiertes Museumsquiz leitet junge Besucherinnen und Besucher mit insgesamt zehn Fragen durch die Schloss- und Stadtgeschichte und führt sogar in den Technikgarten im Schlosspark. Altersgerecht kann gesucht, gerätselt, gemalt und gezählt werden.

— Anzeige(n) —



Bauunternehmen Irrgang GmbH
gegründet 1918 Familienbetrieb

• **Hochbau**

Pesterwitzer Straße 36a
01705 Freital-Wurgwitz

Tel. (03 51) 6 50 24 60

E-Mail: BauIrrgang@t-online.de

• **Sanierung**

• **Zimmerei**

20 Jahre Flut



Die Stadt erinnert in einer Beilage im Amtsblatt 15/2022 an die Ereignisse um die Flut im August 2002.

Mit der Windbergbahn ins Besucherbergwerk



Am 6. August lädt der „Windbergbahn e. V.“ zu einer Fahrt mit der Windbergbahn zum Schloss Burgk ein.

Erlebnisreiche Ferienangebote auf Schloss Burgk



Ein spannendes Ferienabenteuer neben weiteren Angeboten ist die Taschenlampenführung mit Steffen Petrenz.

20 Jahre Flut



In der Stadtbibliothek erinnern Gunnar Klehm mit seinem Buch „Der Fluthelfer“ und Ralf Schindler, Vorstand des DRK-Kreisverbandes an Begebenheiten zur Jahrhundertflut 2002.

September

Kita „Naturbande“ Storchenbrunnen



Mit dem symbolischen Durchschneiden des Bandes geht die neue Kita „Naturbande“ an der Albert-Schweitzer-Straße in Betrieb. Errichtet hat das Gebäude die Stadt Freital. Träger ist die LEBENSBAUM Kinder- und Jugendhilfe gGmbH.

Die Stadt Freital bildet aus



Gina-Marie George, Emily Gniesser und Maximilian Moh haben ihre Abschlussprüfung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Freital Ende August mit gutem Ergebnis erfolgreich abgeschlossen. Lea Wollmann beendet ihr dreijähriges Bachelorstudium an der Hochschule Meißen (FH) in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung.

Die Stadt Freital bildet aus

Am 1. September beginnen Melanie Roth und Collin Wolf ihre Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten. Marie Radtke nimmt ihr Studium an der Hochschule Meißen (FH) in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung auf.



Kranzniederlegung Weltfriedenstag



Unter dem Motto „Miteinander für den Frieden“ legen am 1. September Vertreter der Stadt Freital, des Vereins „Das Zusammenleben“ e. V. und der Evangelischen Kirchgemeinde Freital auf dem Johannisfriedhof in Freital-Deuben Kränze und Blumen nieder.

— Anzeige(n) —

REIFENHAUS FREITAL

Freie KFZ-Werkstatt & Reifenservice

Marcel Kunde & Jörg Vogel GbR

Dresdner Straße 3
01705 Freital

Telefon: 0351 / 649 21 94
kontakt@Reifenhaus-Freital.de
www.Reifenhaus-Freital.de



 freier Reifenhandel

 Klimaservice

 HU & AU

 Räderspension

 Freie KFZ-Werkstatt



Klare Sicht. Klare Sache.

**AUTOGLAS
ZENTRUM
FREITAL**



Talk auf Burgk



FRM-TV-Moderator Matthias Wagner spricht in der aktuellen Folge von „Talk auf Burgk“ mit der Seniorenbbeauftragten Heidrun Weigel darüber, was die Senioren in Freital bewegt und welchen Aufgaben sie sich in der nächsten Zeit widmen will.



Der Pflegedienstleiter der Helios Weißeritzklinik Freital/Dippoldiswalde Jens Stoppok zieht eine Zwischenbilanz nach zwei Jahren Corona. Er spricht über die aktuelle Situation am Krankenhaus sowie über Herausforderungen und Ideen für Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterpflege.



Der Geschäftsführer der Stadtwerke Freital GmbH Matthias Leuschner erklärt, warum ein kommunales Gas- und Stromversorgungsunternehmen Internet anbietet und wie weit der Breitbandausbau in Freital vorangeschritten ist.

— Anzeige(n) —



✓ **Fitness/Kurse/Sauna/
Mineralgetränke**
für 29,00 € bis 39,00 € /Monat

✓ **EMS Personaltraining**
10er-Karte 199,00 €,
3-monatige Mitgliedschaft
69,00 € (1 × 20 min wöchentlich)

✓ **Rehasport und
Präventionskurse**

✓ **Rückenschule von allen
Krankenkassen lizenziert**

✓ **Kindersport 5–7 und 7–12 J.
mit Krankenkassenlizenz**

✓ **Physiotherapeutische
Trainingsbetreuung**

**Rundum fit Freital | Müller/Brückner GbR
Dresdner Str. 176 | 01705 Freital
0351 641 83 51 | www.rundumfit-freital.de**

Lebendige Bibliothek



Am 21. September findet in der Stadtbibliothek Freital zum zweiten Mal eine „Lebendige Bibliothek“ statt. Fünf Menschen mit verschiedenen Lebenswegen sprechen über ihre Zeit in Freital.

Neuer Kunstrasen



Die Sportgemeinschaft Weißig 1861 darf sich über einen neuen Kunstrasenplatz für die Sportanlage freuen. Der bisherige Platz war nach 20 Jahren intensiver Nutzung verschlissen.

Windbergfest



Vom 9. bis 11. September bietet das Fest jede Menge Kultur, Spaß und Attraktionen für Jung und Alt.

Hochwasserschutz



In einer Veranstaltung mit der Landestalsperrenverwaltung am 13. September geht es um Maßnahmen nach der Flut 2002 an den Weißeritzen und kleineren Gewässern in Freital. Diskutiert wird auch, welchen Schutz sie heute bieten und inwieweit man mit der Gefahr am Fluss leben kann und muss.

Fünf Jahre Wochenmarkt



Am 10. September feiert der Freitaler Wochenmarkt seinen fünften Geburtstag.

— Anzeige(n) —



Gunter Berthold

Meisterbetrieb
Heizung Klima Sanitär e.K.

Am Graben 31
01705 Freital-Somsdorf

Funk: 01 72 3 53 38 57
Telefon: 03 51 - 6 41 77 47
eMail: info@berthold-shk.de



Bäder zum Wohlfühlen ...

natürlich auch altersgerecht und barrierefrei

Sanitär · Heizung · Klima · Solar · energiesparende Heizsysteme

Bürgerfest im Mühlenpark



Am 23. September sind die Bürgerinnen und Bürger zur Eröffnungsfeier des neuen Mühlenparks eingeladen.

Versammlung vor dem Rathaus Potschappel



Unter dem Motto „Für ein friedliches Europa und ein bezahlbares Leben“ lädt Oberbürgermeister Uwe Rumberg mit Fraktionen des Stadtrates am 26. September zur einer Versammlung vor dem Rathaus Potschappel ein.

Neuer Park- und Festplatz in Kleinnaundorf eingeweiht



Im Stadtteil Kleinnaundorf steht ein neuer Park- und Festplatz zur Verfügung. Seit Mitte Mai 2022 wurde die rund 800 Quadratmeter große Fläche im Auftrag der Stadt neugestaltet und aufgewertet.

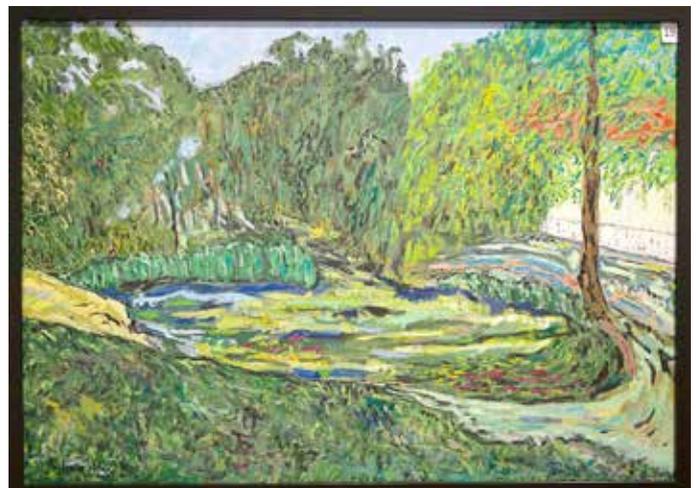
Oktober

Arbeitsgruppe „Energie- und Gasmangellage“



Aufgrund der aktuellen politischen Entwicklung ruft die Stadtverwaltung unter Leitung von Oberbürgermeister Uwe Rumberg Mitte September die Stadtrats-Arbeitsgruppe „Energie- und Gasmangellage“ ins Leben.

Siegerehrung zum Wettbewerb „GUCK MAL!“ auf Schloss Burgk



Am 16. Oktober werden die Sieger des Wettbewerbs öffentlich gekürt. In der Kategorie „Kinder“ und in der Kategorie „Erwachsene“ werden jeweils drei Preise vergeben. Bei den Erwachsenen gewinnt das Bild von Andreas Walde.

— Anzeige(n) —

MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

Neubau eingeweiht



In feierlicher Runde weiht Landrat Michael Geisler gemeinsam mit Schulleiter Mike Lehnert und Oberbürgermeister Uwe Rumberg den Neubau der Wilhelmine-Reichard-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, im Stadtteil Döhlen ein.

Impression – Depression



Am 13. Oktober laden die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises und der Stadt Freital zu „IMPRESSION DEPRESSION – Eine Virtual-Reality-Erfahrung der Robert-Enke-Stiftung“ ein, um über das Thema Depression zu informieren.

Erfolgreiche Bogenschützen



Die Bogenschützen des SC Freital schreiben am 28. und 29. Oktober Sportgeschichte. Freital richtet als erster sächsischer Bogensportverein ein Hallenturnier nach der neuen Wettkampfordnung des Deutschen Bogensport-Verbandes aus.

November

Sanierte Oberschule wieder im Schulbetrieb



Oberbürgermeister Uwe Rumberg, die amtierende Schulleiterin Petra Gläser und Thomas Klingauf vom verantwortlichen Ingenieurbüro geben am 1. November die Oberschule „Geschwister Scholl“ in Hainsberg mit dem symbolischen Durchschneiden des Bandes wieder für den Schulbetrieb frei.

Spatentisch „Stadion des Friedens“



Für den Ausbau vom „Stadion des Friedens“ zum Sportzentrum wird am 1. November feierlich der erste Spatenstich vollzogen. Als Gesamtkosten für das Projekt sind rund fünf Millionen Euro veranschlagt.

— Anzeige(n) —

... hier macht Wohnen Freude!



Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Freital eG
Breite Str. 9 | 01705 Freital | 03 51 6 51 13-0 | www.gwgfreital.de

Neue Informationstafeln zu Stadtkultur und Industriegeschichte



Die Stadtverwaltung hat neue Informationstafeln am Parkplatz Schloss Burgk, am Neumarkt, an der Porzellanmanufaktur und an den Ballsälen Coßmannsdorf aufgestellt.

Jede Frau kann Kommunalpolitik



Am 2. November findet in der Stadtbibliothek der Auftakt zur Veranstaltungsreihe „Frauen.Wahl.LOKAL. Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“ statt.

Dankeschön fürs Ehrenamt



Nach zwei Jahren Corona-Pause sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg Dankeschön. Die Stadtverwaltung Freital würdigt mit einer Veranstaltung das Ehrenamt und setzt sich für gute Rahmenbedingungen ein.

Richtfest für neue Einfeld-Turnhalle



Am Schulstandort der Grund- und Oberschule „Geschwister Scholl“ in Freital-Hainsberg wächst der Anbau der neuen Einfeld-Sporthalle beständig in die Höhe. Anfang November wird Richtfest gefeiert.

Trauer um Kultur- und Kunstpreisträger

Die Stadt Freital trauert um ihren Kultur- und Kunstpreisträger Peter Fritzsche. Der Bildhauer und Schöpfer mehrerer Brunnenplastiken im Stadtgebiet ist am 7. November im Alter von 84 Jahren gestorben.



Öffentliches WC fertiggestellt



Die Stadt Freital hat im Mehrgenerationenpark Zuckerode ein öffentliches WC errichtet und in Betrieb genommen. Die Anlage ist barrierefrei. Eine Förderung der Maßnahme erfolgt im Rahmen des Investitionsprogramms „Sachsen barrierefrei 2030“.

IMPRESSUM

Herausgeber + Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer:
ppa. Herrn Andreas Barschtipan
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0, E-Mail: info@wittich-herzberg.de,
Internet: www.wittich.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch den Oberbürgermeister Uwe Rumberg



Schoofs Immobilien startet die Entwicklung am „Sächsischen Wolf“



In der Sitzung des Stadtrates am 10. November wird mehrheitlich die Offenlage der Bebauungsplanung „Sächsischer Wolf“ beschlossen. Damit ist der Weg frei zur Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung zur Neugestaltung des Stadtzentrums von Freital.

Denkmalhalle erstrahlt im neuen Glanz



Bei der Sanierung der Denkmalhalle Döhlen ist eine weitere wichtige Etappe geschafft. Nach vielen Recherchen und mit fachlicher Begleitung ist die Wandmalerei im Mittelteil mitsamt Rundbogen nach historischem Vorbild abgeschlossen.

Närrisches Spektakel am Rathaus Potschappel



Am 11.11. um 11 Uhr 11 erstürmen die Elferräte aus den Stadtteilen Wurgwitz, Hainsberg, Somsdorf und Pesterwitz das Rathaus zu Potschappel und übernehmen die „Regierungsgewalt“ über die Stadt für die fünfte Jahreszeit.

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag



Am 13. November findet auf dem Johannisfriedhof die Kranzniederlegung statt, um den Opfern von Krieg und Gewalt zu gedenken.

— Anzeige(n) —



Freitaler Bedachung

Inh. Eberhard Korbely
Dachdeckermeister

Ausführung von Dacharbeiten aller Art

VELUX
Geschulter Betrieb
Qualität von Anfang bis Ende

Dresdner Straße 284
01705 Freital

Tel. 03 51-6 49 19 96
Fax 03 51-4 60 07 90
Funk 01 72-5 33 78 58

E-Mail: FreitalerBedachung@t-online.de · www.bedachung-freital.de



IDB Immobilien

Maklerfirma und Besitzgesellschaft

Offen, fair, familienfreundlich.
Ihr Partner in Freital

Poientalstraße 27
Telefon: 0351 6526351
www.idb-immobilien.de

Zukünftig im eigenen Garten Rasen mähen!

Flagge gegen häusliche Gewalt



In Freital hissen Oberbürgermeister Uwe Rumberg und die Gleichstellungsbeauftragte Jona Hildebrandt am 21. November anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt eine Fahne vor dem Rathaus Potschappel.

Kerzenaktion gegen häusliche Gewalt



Das Netzwerk gegen häusliche Gewalt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge lädt am 22. November im Weißeritzpark dazu ein, eine Kerze für die Opfer häuslicher Gewalt anzuzünden.

Richtfest für erweiterte Lessingschule



Im Stadtteil Potschappel laufen seit Ende Januar 2022 die Bauarbeiten zur Erweiterung von Hort und Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“. Aufgrund des Baufortschrittes kann gemeinsam mit Bauleuten, Planern und Stadträten am 25. November das Richtfest gefeiert werden.

Weihnachtsausstellung



Ab 26. November lädt die Sonderausstellung „Teddy auf Schloss Burgk“ zum Besuch ein. Die Teddybären, vor allem aus der Sammlung von Lutz Reike, sausen auf Skiern und Schlitten mit wehendem Schal den Rodelberg hinab, haben es sich in der „guten Stube“ beim Kaffeeklatsch gemütlich gemacht und sind sogar mit dem Mondmobil angeeist.

Dezember



FreiKuWeiKa
 Freital's Kultureller WeihnachtsKalender
 01.12.-24.12.
2022

Beim Freitaler kulturellen Weihnachtskalender FreikuWeika gibt es live und online vom 1. bis 24. Dezember jeden Tag eine neue Kulturüberraschung.

Heckenstreifen gegen Überschwemmungen



Mit dem Anlegen von Heckenstreifen quer zum Hanggefälle soll eine Untergliederung des Hanges am Poisenwald und Poisenbach erreicht werden, um Wasserabflüsse zu bremsen, Wasser zu speichern und Bodenabtrag zu mindern.

Ein letztes Mal „Talk auf Burgk“



FRM-TV-Moderator Matthias Wagner spricht in der aktuellen und letzten Folge von „Talk auf Burgk“ mit Oberbürgermeister Uwe Rumberg, der Bilanz für das Jahr 2022 zieht und einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen gibt.



Johannes Biesold, seit Mitte 2022 Leiter der Helios Weisseritztal-kliniken Freital/Dippoldiswalde, spricht über die aktuelle Situation am Krankenhaus, die Lage nach zwei Jahren Corona sowie über anstehende Projekte und Ideen zur Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterpflege.



Josephine Schattaneck, Leiterin des Stadtplanungsamtes, berichtet, warum sich Freital auf ein neues Fördergebiet freuen kann, wie der Stand beim Integrierten Stadtentwicklungskonzept 2030 ist und wie es im neuen Stadtzentrum von Freital weitergeht.

Hochwasserschutz am Burgker Bach



Im Gebiet Großburgk wurden Grundstücke am Gemeindeweg wiederholt durch Überschwemmungen vom Burgker Bach geschädigt. Da die Stadt Freital für die Gewässer zweiter Ordnung zuständig ist, wird eine Hochwasserschutzmaßnahme umgesetzt.

Sportliche Erfolge



Melanie Lorenz (u. I.) erringt 2022 international und national viele Titel und gute Platzierungen.

Sportliche Erfolge



Lukas Schober wird nach vielen sportlichen Höchstleistungen von der Kommission Leistungssport in den Perspektivkader zur Vorbereitung der Olympischen Spiele 2024 und 2028 berufen.

Gelungener Jahresabschluss für Turnerinnen



Mit der erfolgreichen Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft der Mannschaften Mitte November in Pirna und in Dresden sowie dem Weihnachtspokalturnen der SG Empor Possendorf beenden die Turnerinnen des SV Pesterwitz das Jahr.

Freitaler Schlossadvent



Freital lädt wieder am ersten und zweiten Adventswochenende zum „Freitaler Schlossadvent“ auf Schloss Burgk ein. In festlich geschmückten Holzhütten bieten Händler und Handwerker ihre kulinarischen und weihnachtlichen Waren im beschaulichen und wundervoll dekorierten Ambiente des illuminierten Schlosshofes an.

Erste Deubener Stiefelrallye

Der Soziokultur Freital e. V. und das Quartiersmanagement Deuben laden am 6. Dezember zu einer Stiefelrallye in den Geschäften entlang der Dresdner Straße im Stadtteil Deuben ein.



Potschapppler Advent



Der soziale Weihnachtsmarkt „Potschapppler Advent“ ist nach zweijähriger Corona-Pause zurück. Gemeinsam mit sozialen und kulturellen Vereinen, Schulen und Kindergärten gestaltet das Soziokulturelle Zentrum LIFEART am dritten Adventswochenende den Vorplatz des Potschapppler Bahnhofs.

Deubener Advent



Am 20. Dezember veranstaltet die Akteursrunde Deuben traditionell in Kooperation mit dem Weißeritzgymnasium den Deubener Advent in der Aula im Weißeritzgymnasium und an der Christuskirche.

Bildnachweise

- S. 15 o. l.: Marko Förster
- S. 16 o. l. und S. 22 re. Mitte: „Hains“ Freizeitzentrum
- S. 17 re. u.: Quelle: WBF GmbH
- S. 18 re. o. und S. 24 re. o.: TWF GmbH
- S. 18 re. u., S. 24 re. Mitte, S. 25 l. o., S. 32 l. Mitte, S. 32 re. u. und S. 41 re. o.: Städtische Sammlungen Freital
- S. 21 re. o. und S. 36 re. Mitte: Steffen Petrenz
- S. 22 re. u., S. 30 re. o., S. 37 l. u. und S. 42 re. u.: SC Freital
- S. 24 re. u.: Koordinationsbüro für Soziale Arbeit
- S. 25 re. Mitte, S. 31 l. o. und S. 38 re. Mitte: Thomas Morgenroth
- S. 30 l. Mitte: Pawel Sosnowski
- S. 30 l. u.: Anton Baranenko
- S. 30 re. Mitte: DRK Wasserwacht
- S. 30 re. u.: Claudia Trache
- S. 31 re. u.: SG Kleinnaundorf
- S. 37 l. o.: Landratsamt
- S. 37 l. Mitte: Oliver Voshage
- S. 39 l. o.: Entwurf: Schoofs/W.Werkplan
- S. 41 re. Mitte: Soziokultur e. V.
- S. 42 re. Mitte: André Lorenz
- S. 43 l. o.: SV Pesterwitz
- S. 43 re. o.: Marcel Stimpel
- © Freital, Januar 2023

— Anzeige(n) —

Wir sind für Sie da, wenn es um Ihren Boden geht.

BODENER PARKETTLER

Jörg Schirmer
 Waldblick 44
 01705 Freital
 Tel. 0351 / 6 44 24 65
 info@js-fussbodenleger.de
 www.js-fussbodenleger.de

Parkettböden & Bodenbeläge

BENNO TISCHLEREI IHMANN

Möbel Objekte Handwerk

CNC-gesteuerte Bearbeitung
 Innenausbau
 Möbel nach Maß
 Elementeservice in Holz, Kunststoff und Alu

Gitterseer Straße 38
 01705 Freital
 Telefon: (0351) 64 29 65
 Telefax: (0351) 64 17 933
 info@tischlerei-ihmann.de

www.tischlerei-ihmann.de



Ein kleiner Einkauf
kann einen
großen Unterschied machen.

Windbergbrauerei
Am Dorfplatz 20
01705 Freital

Tel.: 0351/6443464

Email: miersch.getraenke@gmail.com



Hier gibt's Bier

windbergbrauerei.de

Danke allen

LOKAL
& HELDEN

für die Treue



Weil wir uns hier zu Hause fühlen!



FREITALER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

☎ 0351 64976-0 • ✉ info@gewo-freital.de

RABENAUER STR. 41 • 01705 FREITAL



2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen ab sofort zu vermieten
Wilsdruff • Rabenau • Freital • Bannewitz • Dresden